



ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE

22. Mai 2026
Nr. 5/26 • Ausgabe 710
35. Jahrgang

Mitteilungs- und Informationsblatt der Gemeinde Algermissen

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 5123 / 40 627 - 0 • Fax: 40 627 - 90 • Internet: www.gleitz-online.de

In dieser Ausgabe

Sonderveröffentlichung:
WiN Algermissen e. V.

40 Jahre Verein für
Naturschutz Alpe Bruch
Algermissen im OVH

Polizei klärte in Bledeln
über Enkeltrick auf

Stimmungsvoller Abschluss beim fröhlichen und gut besuchten Schulfest:

Tanzprojektwoche an der Grundschule Lühnde endet mit großem Finale

Lühnde. Mit einem fröhlichen und gut besuchten Schulfest endete am 8. Mai die Tanzprojektwoche an der Grundschule Lühnde. Bereits von Dienstag bis Donnerstag hatten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit professionellen Trainern der Agentur „Wir bewegen Schule“ verschiedene Tänze einstudiert.

Der große Höhepunkt folgte am Freitag: Im Rahmen des Schulfestes präsentierten die Kinder klassenweise ihre einstudierten Choreografien vor Eltern, Geschwistern, Lehrkräften und zahlreichen Gästen. Die Begeisterung war überall spürbar. Tosender Applaus und strahlende Gesichter zeigten, wie viel Freude und Engagement in den Auftritten steckten. Viele Kinder berichteten stolz von ihren neuen Erfahrungen und davon, wie viel Spaß ihnen das gemeinsame Tanzen gemacht habe. Auch Eltern, Besucherinnen und Besucher sowie das Kollegium zeigten sich beeindruckt von den Leistungen der Schülerinnen und Schüler.

Hauptsponsor der Tanzprojektwoche war der Förderverein



der Grundschule Lühnde. Dieser erhielt für das Projekt eine projektbezogene Spende der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, die damit einen wichtigen Beitrag zum Gelingen dieser besonderen Woche leistete.

Das Schulfest bot zudem einen passenden Rahmen für eine weitere erfreuliche Unterstützung: Der Verein „Zukunft Lühnde“, vertreten durch seine beiden Vorsitzenden, überreichte dem Förderverein der Grundschule einen Scheck in Höhe von 500 Euro. Das Geld soll für die Anschaffung eines Bildschirms im Musikraum

verwendet werden. Der Verein „Zukunft Lühnde“ unterstützt bereits seit längerer Zeit die Arbeit des Fördervereins – sowohl finanziell als auch tatkräftig, unter anderem bei den Pflasterarbeiten am neuen Abstellraum.

Mit viel Engagement und der Unterstützung zahlreicher Eltern sorgte der Förderverein außerdem für ein gelungenes Rahmenprogramm rund um das Schulfest. Kulinarisch wurden unter anderem Kuchen, frisch gebackene Waffeln, Schoko-Erdbeerspieße, Erdbeerbowle, Bratwurst und Pommes angeboten. Ein herz-

liches Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch dem Landhof Habermann für die großzügige Erdbeerspende.

Den stimmungsvollen Abschluss des Schulfestes bildeten der Schulchor sowie eine Schultanzaufführung, die bei den Besucherinnen und Besuchern noch einmal für große Begeisterung sorgten.

Das Schulfest und die Tanzprojektwoche werden den Kindern und allen Beteiligten sicherlich noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Der Vorstand
des Fördervereins

Bereits über **22 Jahre** für Sie da. **Notdienst: 0173/6175417**

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Fragen rund ums Dach

Dirk Scherl
Dachdeckerfachbetrieb

Marktstraße 22 E-Mail: scherl-dach@t-online.de
31249 Hohenhameln www.scherl-dach.de
Tel: 05128/400429

MÜLLTASCHE? HELLMICH!

Industriestr. 57 / 31275 Lehrte **05132 588 3131**
WWW.HELLMICH-RECYCLING.DE

Ihr altes Parkett wird strahlen. Und SIE auch.

Professionelle Parkettaufbereitung in Rekordzeit, praktisch ohne Staub. Gönnen Sie Ihrem Fußboden ein strahlendes Second-Life:

- mehrmaliges Schleifen mit Staub reduzierenden Maschinen
- Superschnell – nur ca. 2 Werktage für alle Arbeiten
- Attraktive Lack- oder Öl-Finishes
- Zum garantierten Festpreis

Jetzt anrufen und kostenlosen Aufmaßtermin sichern!

Tel. 05121/299 200 • Fax 05121/299 200
Bahnhofstraße 25 • 31180 Giesen
info@tischlerei-gaertner.de
www.tischlerei-gaertner.de

**TISCHLEREI
GÄRTNER**
Holzböden für innen und außen

HEUERS HOLZDESIGN
MEISTERBETRIEB SEIT 1994

Möbel- und
Küchenfertigung
Innenausbau
Fenster und Türen
Bestattungen

(05126) 8790 | 0151 42339251
info@heuers-holzdesign.de
www.heuers-holzdesign.de
Tischlermeister Nils Heuer
Osterstraße 1A, 31191 Algermissen

»Wir schärfen Ihre Sinne!«

SIGNIA Testen
Sie kostenlos
die neusten
Hörsysteme.
Nahezu unsichtbar
im Ohr.

Hohenhameln
Clauener Straße 3 • 05128-4091801

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 9:00 – 13 Uhr
Di. + Fr. 14:00 – 18:00 Uhr

HÖRAKUSTIK
DEGA

GLEITZ www.gleitz-online.de



HÖRGERÄTE UNVERBINDLICH PROBETRAGEN

NIEMAND SIEHT, WIE GUT SIE HÖREN!

Freuen Sie sich auf ein neues Hörerlebnis! Mit unseren Mini-Hörsystemen können Sie Gespräche wieder klarer verstehen – und das nahezu unsichtbar.

UNSERE VERSPRECHEN FÜR IHREN TERMIN BEI UNS:

- ✓ Professioneller Hörtest im Meisterbetrieb
- ✓ Persönliche und kompetente Beratung im Fachgeschäft
- ✓ Hörsysteme unverbindlich und ohne Zeitdruck probetragen

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

Hildesheim | Zingel 29 | 05121 39097

Elze | Hauptstraße 63 | 05068 2375

Werden Sie
Testhörer!

Jetzt anmelden und Mini-
Hörgeräte bis zu 45 Tage
kostenlos probetragen.

Jetzt Termin vereinbaren!



In Hildesheim und Elze.
Jetzt Wunschtermin vereinbaren!



www.zingel-optic.de



GEMEINDE

Gemeindeverwaltung
Marktstraße 7
31191 Algermissen
Tel.: 05126 9100-0
Fax: 05126 9100-91
Mail: gemeinde@algermissen.de oder
Vorname.Nachname@algermissen.de
Web: www.algermissen.de

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

Mo. 08.30–12.00 Uhr
14.00–16.00 Uhr
Di. Termine nur nach Vereinbarung
Mi. 08.30–12.00 Uhr
Do. Termine nur nach Vereinbarung
Fr. Termine nur nach Vereinbarung
Terminbuchungen online unter
www.terminland.eu/algermissen

Sprechzeiten Erziehungsberatungsstelle des Landkreises Hildesheim (anonym, kostenlos):

Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr (offene Sprechstunde ohne Termin nur zwischen 10.00 und 11.00 Uhr möglich) im Mehrgenerationenhaus sOfA, Jahnstraße 8.
Terminabsprache unter 05121 309-9322 oder per Mail an: nina.bobe@landkreishildesheim.de

Jugendhilfestation des Landkreises

Kontakt Sozialarbeiter/-in:
Tel. 05066 69986-13 oder 05066 69986-22

Rentenberatung

Jeden 2. Mittwoch im Monat (bei Herrn Volker Hahne, Tel. 01520 2864030) und jeden 4. Mittwoch im Monat (bei Herrn Norbert Sauer, Tel. 05127 214370) von 15.00 bis 18.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus sOfA, Jahnstraße 8, Beratungsraum im Erdgeschoss. Bitte wählen Sie Ihren Berater und vereinbaren telefonisch mit ihm Ihren Beratungstermin!

Schiedsperson

Silke Bartels-Heinemann, Tel. 05126 8530
E-Mail: bartels-heinemann@web.de

Stv. Schiedsperson

Lea Domke

Gleichstellungsbeauftragte

Sophie Berndt, Tel. 05126 910014
E-Mail: gleichstellung@algermissen.de

Notrufnummern:

Strom / Wasser - Avacon: Tel. 0800 0282266
Gas - Avacon: Tel. 0800 4282266
Abwasser - Wasserverband Peine:
Tel. 05171 956-199

MELDE-ELSTER 2.0

Hier fehlt Licht? Die Straße hat ein Loch?

Und was sonst noch auffällt, sag's der Melde-Elster – QR-Code scannen und melden!



POLIZEI & FEUERWEHR

Polizeistation Algermissen, Polizeikommissariat Sarstedt

Marktstraße 7a, 31191 Algermissen,
Tel. 05126 8037215
Sprechzeiten:
Mo. 13.00–15.00 Uhr, Do. 10.30–12.30 Uhr

Gemeindebrandmeister

Stefan Sohns
Weiße Rose 10, Lühnde, Tel. 05126 800101

Ortsbrandmeister Algermissen

Florian Beitzten
Hottelner Straße 19, Algermissen,
Tel. 05126 31338

Ortsbrandmeister Bledeln

Sascha Engelke
Im Paradies 18, Bledeln, Tel. 0151 62626573

Ortsbrandmeister Gr. Lobke

Christian Anders
Rottenweg 1, Groß Lobke, Tel. 05126 800516

Ortsbrandmeister Lühnde

Lukas Holze
Wätzumer Tor 1, Lühnde, Tel. 0175 9627379

Ortsbrandmeister Ummeln

Alexander Engelke
Fabrikstraße 13a, Tel. 0151 19346796

Ortsbrandmeister Wätzum

Fabian Hommann-Schaare
Schmiedestraße 5, Tel. 0171 9931680

Im Juni trifft man sich auf dem Rad – Erste Fahrradtouren für das STADTRADELN stehen fest!

Im Juni trifft man sich auf dem Rad! Vom 7. bis zum 27. Juni 2026 findet das STADTRADELN in der Gemeinde Algermissen statt und alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen gemeinsam Kilometer zu sammeln.

Die Anmeldung ist ab sofort möglich!

Melden Sie sich direkt unter stadtradeln.de/registrieren an und radeln Sie mit. Ihre Kilometer können Sie dann auf der STADTRADELN-Website eintragen oder mit der STADTRADELN-App ganz bequem aufzeichnen: stadtradeln.de/app

Die ersten Touren stehen bereits fest.

Wer nicht alleine fahren möchte, kann sich den öffentlichen Fahrradtouren anschließen, die von verschiedenen Vereinen oder Gruppen organisiert werden. Dabei erwartet die Teilnehmenden ein abwechslungsreiches Programm:

Den Auftakt macht der ADFC Hildesheim am 07. Juni 2026 mit dem Familienradwandertag auf dem HI-Ring. Gemeinsam mit dem TV Eintracht Algermissen startet die Tour um 10.00 Uhr an der Sporthalle Ostpreußenstraße. Alternativ gibt es an dem Tag eine etwas kürzere Tour mit dem Schäferhundeverein OG Algermissen, um 11.00 Uhr ab dem Vereinsgelände an der Hottelner Kanalbrücke. Wer schafft die meisten Runden? Für die jüngsten Radfahrerinnen und Radfahrer findet am 09. Juni 2026 ab 16.00 Uhr die Kids-Tour rund um den See in Algermissen statt.

Am 12. Juni 2026 dreht sich ab 15.00 Uhr alles um das Thema Windenergie. Die Teilnehmenden werfen einen Blick auf Windenergieanlagen in der Region und erhalten abschließend, bei einer kleinen Erfrischung, Informationen zu möglichen Windenergieflächen in der Gemeinde Algermissen (Anmeldung bis 08.06.2026 an stadtradeln.de).

Auch die LEADER-Börderegion lädt am 20. Juni 2026 erneut zu einer gemeinsamen Fahrradtour ein. In diesem Jahr werden ab 10.00 Uhr verschiedene Projekte besucht, die mithilfe der LEADER-Förderung in der Region umgesetzt werden konnten. (Anmeldung bis 12.06.2026 an carlice.berestant@sweco-gmbh.de).

Darüber hinaus stehen viele weitere Touren auf dem Programm: So veranstaltet der TVE am 22. Juni 2026 die „Kultour“ mit einer Besichtigung der Schleuse in Anderten und am 26. Juni 2026 wird gemeinsam in den Sonnenuntergang geradelt. Zusätzlich findet jeden Mittwoch die TVE-Runde, jeden Donnerstag das Damen-Radeln und jeden Sonntag die Sonntagstour des TVE statt.

Eine aktuelle Liste mit allen Informationen zu den Touren finden Sie unter stadtradeln.de/algermissen, auf der Internetseite der Gemeinde Algermissen www.algermissen.de oder direkt beim Veranstalter.

Für alle, die ihre Strecken lieber individuell planen, lohnt sich ein Blick in die Freizeitkarte der Börderegion, die im Rathaus oder dem Mehrgenerationenhaus sOfA erhältlich ist. Sie hält zahlreiche abwechslungsreiche Tourenvorschläge bereit und zeigt, wie vielfältig Radfahren direkt vor der Haustür sein kann.

Also: Anmelden, Fahrradtour aussuchen und losradeln – Jeder Kilometer zählt!

Wahlhelfer gesucht

Die Gemeinde Algermissen sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Kommunalwahl am Sonntag, 13. September, sowie an einem möglichen Stichwahltermin am Sonntag, 27. September 2026.

Gewinnen Sie neue Einblicke in den Wahlprozess und übernehmen Sie eine verantwortungsvolle Aufgabe für die Demokratie vor Ort. Die Arbeit in den Wahllokalen wird in zwei Schichten erledigt, sodass der Wahldienst nicht am gesamten Wahlsonntag wahrgenommen werden muss. Die Gemeinde Algermissen zahlt jedem Wahlhelfenden ein Erfrischungsgeld von 50 € je Wahltag.

Interessenten müssen die deutsche oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, mindestens 16 Jahre alt sein und seit mindestens drei Monaten mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Algermissen wohnen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich einfach online über den Antragsassistenten auf unserer Homepage. Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Aileen Weibgen oder Herr Markus Peisker als Ansprechpersonen im Rathaus zur Verfügung.

Vorübergehende Entfernung der Wertstoffcontainer des Standortes in Algermissen, Lobker Straße – Fasanenweg

Aufgrund der beginnenden Erschließungsarbeiten für das neue Baugebiet „Algermissen-Ost“ und der Erweiterung des Regenrückhaltebeckens mussten die Wertstoffcontainer am Standort in Algermissen, Lobker Straße – Fasanenweg vorübergehend entfernt werden.

Um für einen reibungslosen Ablauf der Baumaßnahmen zu gewährleisten, ist dieser Schritt leider unumgänglich. Die Container werden nach Abschluss der wesentlichen Arbeiten wieder an gewohnter Stelle für Sie bereitgestellt. Im Gemeindegebiet stehen alternative Standorte zur Verfügung.

Eine vollständige Übersicht „Standorte der Altglas- und Papiercontainer in der Gemeinde Algermissen“ finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Algermissen.

Erste Schritte für ein mögliches Nahwärmenetz in Lühnde: Probebohrungen starten

Lühnde könnte einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Wärmeversorgung machen:

In den kommenden Wochen sollen im Ortsteil zwei geologische Probebohrungen durchgeführt werden. Ziel ist es, die Untergrundverhältnisse zu untersuchen und herauszufinden, ob sich die Region für den Aufbau eines sogenannten „kalten Nahwärmenetzes“ eignet.

Dabei handelt es sich zunächst ausdrücklich um eine reine Erkundungsmaßnahme. Eine Entscheidung über die tatsächliche Umsetzung eines Wärmenetzes ist damit noch nicht verbunden. Vielmehr sollen die Untersuchungen eine fundierte Grundlage für mögliche weitere Planungen schaffen.

Geplant sind zwei vertikale Bohrungen mit einer Tiefe von jeweils rund 200 Metern. Diese werden voraussichtlich auf dem Schulgelände – möglichst im Randbereich – sowie auf dem Schützenplatz durchgeführt. Neben den eigentlichen Bohrarbeiten umfasst das Vorhaben auch die Einrichtung der Baustellen, den Einsatz der erforderlichen Technik sowie eine anschließende fachliche Bewertung der Ergebnisse.

„Wir wollen in Lühnde frühzeitig prüfen, welche Möglichkeiten es für eine klimafreundliche und zukunftssichere Wärmeversorgung gibt“, erklärt Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt. „Die Probebohrungen sind dafür ein sinnvoller erster Schritt. Sie liefern uns die notwendigen Daten, um überhaupt beurteilen zu können, ob und wie ein solches Projekt vor Ort realisierbar wäre.“

Auch in der Verwaltung wird das Vorhaben als wichtige Grundlage für zukünftige Entscheidungen gesehen. „Es ist uns wichtig, zunächst belastbare Erkenntnisse über die geologischen und hydrogeologischen Voraussetzungen zu gewinnen“, betont Jennifer Szczepanski, Fachdienstleiterin für Gebäude- und Grünflächenmanagement der Gemeinde Algermissen. „Erst auf dieser Basis kann seriös geprüft werden, ob ein kaltes Nahwärmenetz technisch und wirtschaftlich sinnvoll ist.“

Ein kaltes Nahwärmenetz nutzt die im Boden gespeicherte Energie und verteilt diese über ein Leitungssystem an angeschlossene Gebäude. Dort wird die Temperatur mithilfe von Wärmepumpen auf das benötigte Niveau angehoben. Solche Systeme gelten als besonders klimafreundlich und können langfristig zu einer unabhängigen und stabilen Wärmeversorgung beitragen.

Für die geplanten Bohrungen liegen bereits alle notwendigen Voruntersuchungen vor. Auch die Prüfung durch den Kampfmittelbeseitigungsdienst hat ergeben, dass kein Handlungsbedarf besteht. Die genauen Bohrpunkte werden vor Beginn der Arbeiten vor Ort abgestimmt, um die Eingriffe so gering wie möglich zu halten.

Die Gemeinde betont, dass mit den Probebohrungen noch keinerlei Vorfestlegung getroffen wird. Vielmehr gehe es darum, Chancen und Risiken frühzeitig zu erkennen und transparent abzuwägen. Die Bürgerinnen und Bürger sollen auch weiterhin über die nächsten Schritte informiert werden.

Sollten die Ergebnisse der Untersuchungen positiv ausfallen, könnten sie die Grundlage für weitergehende Planungen bilden. Ob es tatsächlich zu einem Nahwärmenetz in Lühnde kommt, wird jedoch erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden.

Mit den Probebohrungen setzt die Gemeinde ein klares Zeichen: Die Zukunft der Energieversorgung wird aktiv gestaltet – mit Augenmaß, Fachwissen und dem Blick auf nachhaltige Lösungen.



Weitere Informationen, Termin online vereinbaren und mehr finden Sie auf: www.algermissen.de





Die LAG Börderegion setzt weiterhin auf LEADER

Dort, wo Menschen Verantwortung für ihre Region übernehmen, entstehen stabile ländliche Räume, die Europa auch in Krisenzeiten zusammenhalten. Tiefgreifende Veränderungen wie der Klimawandel, wirtschaftliche Unsicherheiten und internationale Konflikte stellen Regionen in ganz Europa vor große Herausforderungen. Besonders ländliche Gebiete sind von diesen Entwicklungen betroffen und benötigen verlässliche Strukturen, die Beteiligung, Demokratie und Zusammenhalt stärken. Genau hier setzt der LEADER-Ansatz an. Was einmal als europäisches Experiment begonnen hat, ist seit über 35 Jahren eine Form der Regionalentwicklung, die auf Vertrauen in die Menschen vor Ort setzt. LEADER sollte die traditionell überwiegend von oben nach unten gerichtete Politik ergänzen und eine wirksame Antwort auf die vielfältigen Herausforderungen vieler ländlicher Räume in Europa geben. Heute ist LEADER aus der ländlichen Entwicklung nicht mehr wegzudenken. Der Ansatz verbindet Innovation mit Zusammenarbeit, fördert Netzwerke und schafft lokale Partnerschaften über Sektorgrenzen hinweg. In nahezu allen ländlichen Regionen Deutschlands trägt LEADER dazu bei, neue Impulse zu setzen, das Ehrenamt zu stärken und Orte lebendig zu halten. Die Vielzahl erfolgreich umgesetzter Projekte zeigt: Beteiligungsorientierte Förderansätze funktionieren und entfalten nachhaltige Wirkung. In der aktuellen Debatte um das Budget der EU und der Fördertöpfe für die nächste Förderperiode ab 2028 soll LEADER und dessen Wert für



die ländlichen Räume nicht übersehen werden. Dafür stehen eine Vielzahl an LEADER-Regionen auf und bekräftigen die Relevanz und Wirksamkeit des Ansatzes. Auch in der Börderegion hat sich LEADER als verlässliches Instrument bewährt. Von der Unterstützung des Dorfladens in Lühnde (Algermissen), über die App der Gemeinde Harsum und dem Fußballgolf-Platz in Mehrum (Hohenhameln), sowie die Förderung des HiFi-Museums in Wehmingen (Sehnde). In der Börderegion unterstützen wir durch LEADER wichtige und innovative Projekte zur Stärkung des ländlichen Raums. In der jüngsten Sitzung hat die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Börderegion daher ein deutliches Zeichen für die Zukunft der ländlichen Ent-

wicklung in ihrer Region und für das Förderprogramm gesetzt. Mit einem gemeinsamen Gruppenfoto unterstrichen die Mitglieder ihre geschlossene Unterstützung für den LEADER-Ansatz. Dieses klare Bekenntnis aus der Region selbst unterstreicht die Bedeutung von LEADER für eine zukunftsfähige ländliche Entwicklung. Gerade vor dem Hintergrund aktueller Krisen braucht es starke, partizipative Strukturen, die Menschen einbinden, Verantwortung ermöglichen und europäische Werte vor Ort erlebbar machen. Die LAG Börderegion spricht sich daher ausdrücklich dafür aus, auch künftig auf LEADER zu setzen und die positive Entwicklung der Region aktiv mitzugestalten. Weitere Informationen zur Region unter: www.sehnde.de/leben/boerde-region

Fundsachen

In den letzten vier Wochen ist in der Gemeindeverwaltung folgende Fundsache abgegeben worden:

Ein Handy

Der/die Eigentümer/in kann das Fahrrad im Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung, Zimmer Nr. 1, Tel. 05126 / 9100-33, während der Öffnungszeiten abholen.

Für einige Fundsachen ist eine persönliche Vorsprache im Bürgerbüro empfehlenswert, besonders, wenn es sich um Dinge handelt, die schlecht zu beschreiben sind und in Massen gefunden werden (Brillen, Schlüssel etc.). Diese Gegenstände werden nicht in das Fundanzeigenregister aufgenommen.

Jahresempfang der Gemeinde Algermissen am 29. Mai, offen für alle Bürgerinnen und Bürger

Auch in diesem Jahr findet der Jahresempfang der Gemeinde Algermissen wieder unter freiem Himmel auf dem Gelände des Freizeitparks An der Alpe statt. „Wir machen das dort jetzt im vierten Jahr, es hat sich also schon eine kleine Tradition entwickelt. In den letzten Jahren habe ich viele positive Reaktionen erhalten. Also machen wir es wieder so“, erklärt Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt.

Der Empfang findet am Freitag, den 29.05.2026 um 18.00 Uhr statt. Ab 17.30 Uhr ist das Gelände geöffnet und alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen.

„Solche Empfänge finden in der Regel mit geladenen Gästen statt. Ich finde es schön, hierzu Gäste einzuladen und ihnen etwas von unserer Gemeinde zu erzählen oder mit ihnen im Anschluss an den offiziellen Teil ins Gespräch zu kommen. Also habe ich auch in diesem Jahr wieder viele Gäste eingeladen,“ berichtet Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt.

Aber seit ein paar Jahren sind auch alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Algermissen zum Jahresempfang eingeladen.

„Mir ist es wichtig, dass zu einer solch großen Veranstaltung der Gemeinde Algermissen alle Bürgerinnen und Bürger Zugang haben. Ich freue mich über jede und jeden Einzelnen, die bzw. der dabei sein möchte und sich über unsere Gemeinde informieren will. Trauen Sie sich, es wird sicher ein informativer aber auch unterhaltsamer Abend,“ erklärt Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt.

Es wird ein Blick zurück auf das vergangene Jahr geworfen und ein Ausblick auf begonnene und neue Projekte gegeben. Es wird Ehrungen besonders verdienter Menschen aus unserer Gemeinde geben. Aber vor allem wollen wir im Anschluss miteinander ins Gespräch kommen und den Abend in angenehmer Atmosphäre ausklingen lassen.

Bördetour 2026

Auch dieses Jahr schwingt sich die Börderegion gemeinsam aufs Rad.

Die Bördetour 2026 findet erneut im Zeitraum des STADTRADELN-Wettbewerbs der drei beteiligten Kreise statt (LK Hildesheim und Peine, Region Hannover). Alle Interessenten aus den vier LEADER-Kommunen Algermissen, Harsum, Hohenhameln und Sehnde sind herzlich eingeladen mitzufahren, bei der Tour durch die LEADER-Börderegion.

Seien Sie dabei und radeln Sie mit!

Sammeln Sie Kilometer im STADTRADELN-Wettbewerb für Ihre Kommune! Die Tour findet am **Samstag, den 20.06.2026, ab 10 Uhr** statt.

Der offizielle Start ist an der ev.-luth. St. Laurentius Kirche (Im Hoken 2, 31249 Hohenhameln). Die Tour endet gegen 14.30 Uhr am Vereinsheim des Rudervereins das Große Freie e.V. Lehrte/Sehnde. Die Tour umfasst insgesamt ca. 30 km und führt uns durch alle vier Kommunen (die Durchschnittsgeschwindigkeit wird bei 15 km/h liegen).

Wir möchten die Tour nutzen, allen Interessenten eine Auswahl an LEADER-Projekten vorzustellen und sichtbar machen, wie und wo die EU-Fördermittel vor Ort wirken. Kommen Sie mit den Akteuren vor Ort und untereinander ins Gespräch und sammeln dabei Kilometer für Ihre Kommune / Institution.

Der Dorfladen in Lühnde wird eine kleine Verpflegung zur Verfügung stellen. Bitte denken Sie an passende Kleidung und ausreichend zu trinken.

Weitere Informationen können Sie dem Einladungsflyer entnehmen. Dieser steht Ihnen auch auf der Internetseite der Stadt Sehnde zur Verfügung (www.sehnde.de/leben/boerde-region)

Für eine bessere Planung bitten wir um eine kurze Anmeldung per E-Mail, bis spätestens 12.06. an carlice.berestant@sweco-gmbh.de. Vielen Dank im Voraus.

Carlice Berestant, Sweco GmbH
für das Regionalmanagement der LEADER-Börderegion

JUGENDPFLEGE ALGERMISSEN

Kleine Hände, große Küche: Unsere Nudelwerkstatt zum Mitmachen



Am 18. April hieß es wieder: Kochschürzen an, Kochlöffel in die Hand und los geht der gemeinsame Kochworkshop. Sechs Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren kamen zusammen mit ihren Eltern, um an einem Samstagvormittag die Küche des Hortes Fruchtbände in Lühnde in eine fröhliche Nudelwerkstatt zu verwandeln. Mit viel Neugier, Spaß und kleinen wie großen Helferhänden wurde ein leckeres Drei-Gänge-Menü vorbereitet. Zur Einstimmung gab es knusprige Bruschetta und als süßen Abschluss ein gesundes Spaghettieis-Dessert. Doch im Mittelpunkt des Tages stand ganz klar der Star: die Nudel. Gemeinsam wurden verschiedene Teige aus unterschiedlichen Mehlsorten hergestellt und anschließend kreativ verarbeitet. Ob fantasievolle Formen mit Keksausstechern, lange Bandnudeln mit dem Pizzaschneider oder gefüllte Ravioli mit einer leckeren Ricotta-Spinat-Füllung – für jeden Geschmack war etwas dabei. Die selbstgemachten Nudelkreationen wurden schließlich mit einer Gemüse-Tomatensoße und einem aromatischen Basilikum-Pesto serviert. Es war ein rundum gelungener, fröhlicher und vor allem köstlicher Vormittag und die Vorfreude auf den nächsten Kochworkshop am 12. September 2026 ist jetzt schon groß.

Sommer, Sonne, Abenteuer mit der Jugendpflege Algermissen!



Die Temperaturen steigen, die Sonne zeigt mehr und mehr ihr Gesicht und wir nähern uns dem Sommer – bald sind sie da: die Sommerferien! Damit du deine Ferien nicht nur auf der Couch verbringen musst, gibt es auch dieses Jahr wieder coole Sommerangebote, die du nicht verpassen solltest. Füll deine Ferien mit unvergesslichen Momenten - hier ist für jeden etwas dabei!

Die Sportliebhaber*innen haben bei Spiel und Sport und tollen Bewegungsaktionen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und ihren Kampfgeist unter Beweis zu stellen. Auch die kreativen Köpfe unter uns dürfen sich auf bunte und handwerkliche Aktionen freuen und Abenteuer*innen und Forscher*innen können ihren Spürsinn und ihre Naturverbundenheit bei Rallyes, Forschungsaktionen und Weiterem unter Beweis stellen.

Na? Schon neugierig, was dich in den Sommerferien 2026 konkret erwarten könnte?

Dann schau gerne ab dem 25.05.2026 auf unserer Online-Seite „Nupian“ vorbei und sieh dir alle spannenden Angebote an. Ab dem 31.05.2026 kannst du dich dann, auch über „Nupian“, für die einzelnen Aktionen anmelden. Über den QR-Code gelangst du auf das Online-Anmeldeportal der Jugendpflege Algermissen. Nach der Registrierung (Eltern und Kind/Kinder) kannst du dir alle Angebote ausführlich anschauen und natürlich dann auch bei den einzelnen Angeboten anmelden.

Bei Fragen steht dir die Jugendpflege Algermissen jederzeit zur Verfügung.
Malte Krüger
Mobil: 0151 61593356
E-Mail: malte.krueger@algermissen.de

Sophie Berndt
Mobil: 0151 55066963
E-Mail: sophie.berndt@algermissen.de

Mach diesen Sommer zu deinem Abenteuer – wir freuen uns auf dich!
Deine Jugendpflege Algermissen





Wahlbekanntmachung

6/ 2026 Kommunalwahlen

Zusammensetzung des Wahlausschusses der Gemeinde Algermissen

Gemäß § 8 Abs. 4 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung mache ich die Zusammensetzung des Wahlausschusses bekannt. Der Wahlausschuss wird für die Kommunalwahlen am 13.09.2026

	Funktion	Familienname, Vorname	Anschrift
1.	Vorsitzende(r)	Schmidt, Frank-Thomas	Am See 19 31191 Algermissen
	Stellv. Vorsitzende(r)	Peisker, Markus	Steinkamp 4 31191 Algermissen
2.	Beisitzer(in)	Ecks, Daniel	Nienstedter Straße 4 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Gaus, Ralf	Alpeblick 27 31191 Algermissen
3.	Beisitzer(in)	Ernst, Ursula	Kolpingstraße 5 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Linkogel, Erik	Lange Straße 3 31191 Algermissen
4.	Beisitzer(in)	Lambrecht, Andreas	Fabrikstraße 19 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Heuer, Ulrich	In den Dorfäckern 6 31191 Algermissen
5.	Beisitzer(in)	Nanninga, Horst	Hermann-Bettels-Straße 14 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Espenhain, Hans-Jürgen	Voßbergstraße 49 31191 Algermissen
6.	Beisitzer(in)	Preissner, Liselotte	Hasenwinkel 3 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Gerling, Frank	Hasenwinkel 27 31191 Algermissen
7.	Beisitzer(in)	Seifert, Marianne	Kranzweg 18 31191 Algermissen
	Stellv. Beisitzer(in)	Volland, Jens	Bolzumer Tor 11 31191 Algermissen

Wahlbekanntmachung

7/ 2026 Kommunalwahlen

Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters

Nach § 45 b Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) mache ich folgendes bekannt:
Die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters der Gemeinde Algermissen findet am **Sonntag, den 13.09.2026** statt. Eine eventuell notwendig werdende Stichwahl fände am Sonntag, den 27.09.2026 statt.

Achtung Gesetzesänderung!

Die Wahlvorschläge für die Bürgermeisterin, den Bürgermeister sind gemäß § 45 d Abs. 6 NKWG spätestens bis 06.07.2026, 18.00 Uhr bei der Wahlleitung der Gemeinde Algermissen, Marktstraße 7, 31191 Algermissen einzureichen.

Wahlvorschläge

Jeder Wahlvorschlag für die Wahl der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters darf nur eine Bewerberin oder einen Bewerber enthalten, die oder der nach § 80 Abs. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) wählbar ist.

Wahlvorschläge können von Parteien im Sinne des Artikels 21 des Grundgesetzes von einer Gruppe von Wahlberechtigten (Wählergruppe) oder von wahlberechtigten Einzelpersonen eingereicht werden. Die wahlberechtigte Einzelperson kann sich auch selbst vorschlagen. Eine wählbare Einzelperson kann sich auch dann selbst vorschlagen, wenn sie nicht wahlberechtigt ist.

Der Wahlvorschlag muss von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe, von der wahlberechtigten Einzelperson oder der wählbaren

Einzelperson unterzeichnet sein.

Im Einzelnen wird auf die Vorschriften über Einreichung, Inhalt und Form der Wahlvorschläge in den §§ 21 ff, 45 d NKWG und §§ 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) hingewiesen. Grundsätzlich muss jeder Wahlvorschlag nach § 45 d Abs. 3 NKWG sechzig Unterstützungsunterschriften einreichen. Diese Unterstützungsunterschriften müssen handschriftlich und persönlich von wahlberechtigten Personen auf dem amtlichen Vordruck, unter Angabe aller geforderten Angaben, geleistet werden. Weiterhin sind die Vorschriften des § 32 NKWO zu beachten.

Jede wahlberechtigte Person darf mit ihrer Unterschrift nur einen Wahlvorschlag für diese Wahl unterstützen. Unterzeichnet jemand mehrere Wahlvorschläge, so sind dessen Unterschriften ungültig. Außerdem macht sich der Unterzeichnende nach § 108 d in Verbindung mit § 107 a des Strafgesetzbuches (StGB) strafbar.

Gemäß § 45 d Abs. 4 i.V.m. § 21 Abs. 10 NKWG und durch Bekanntmachung des Niedersächsischen Landeswahlleiters sind folgende Parteien, Wählergruppen und Einzelbewerber von dieser Verpflichtung befreit:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland - Niedersachsen (AfD Niedersachsen)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Die Linke (Die Linke)

Peisker
stellv. Gemeindevahlleiter

BÖRDETOUT 2026

Auf dem Rad durch die Börderegion

Im Rahmen des Stadtradeln-Wettbewerbs

Anmeldung
bis 12.06.26



Sammeln Sie Ihre Kilometer auf dem Rad, für Ihre Kommune!



Die **Bördetour 2026** geht in eine neue Runde! Gemeinsam laden wir alle Einwohner*innen der Börderegion – ob jung oder alt, mit Familie, Freund*innen oder allein – zu einer gemeinsamen Radtour durch unsere Region ein. Unterwegs besuchen wir ausgewählte **LEADER Projekte** und machen sichtbar, wie und wo EU-Fördermittel vor Ort wirken. Projektträger*innen stellen ihre Vereins- und kommunalen Vorhaben persönlich vor und stehen für Austausch und Gespräche zur Verfügung. Zur Mittagszeit sorgt der Dorfladen Lühnde für eine kleine Stärkung,

bevor die Tour am Mittellandkanal beim Verein *Das Große Freie* ihren gemeinsamen Abschluss findet. Mitradeln, entdecken und ins Gespräch kommen – wir freuen uns auf Sie!

Wann? Am 20.06.2026 ab 10 Uhr
Wo? Zentrum Hohenhameln bis Sehnde
Wer? Alle Radfahrer*innen der Region

Die Tour wird durch den ADFC Hildesheim begleitet



Projekte/Routenvorschlag*:

Ev.-luth. St. Laurentius Kirche (Am Hoken 2) → Pickleball-Anlage MTV Borsum (Zum Walde 12) → Baumpflanzungen und Kinderspielplatz, Algermissen → Dorfladen Lühnde (Hauptstraße 12) → Kraft- und Cardioraum am Ruderverein das Große Freie e.V.

Streckeninformation:

- ca. 3,5 - 4 h (inkl. Pausen und Projektvorstellungen)
- rund 30 km

Den Routenvorschlag können Sie bei Komoot einsehen:



* Änderungen möglich. (Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und ausreichend zu trinken. Bei Starkregen bzw. Sturm behalten wir uns vor, die Tour abzusagen)

Weitere Informationen zur Region können Sie der Homepage entnehmen:



www.sehnde.de/leben/boerde-region



Fragen & Anmeldung:

LEADER-Regionalmanagement
Carlice Berestant
E: carlice.berestant@sweco-gmbh.de
T: 0511 3407 169
M: 0171 16 65 177






GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Einladung zur Infomesse ERNEUERBARE ENERGIEN

Wann?
05. Juni 2026
17:00 - 20:00 Uhr

Eintritt kostenlos!
Zutritt jederzeit möglich.

Wo?
Gasthaus Weiterer (Marktstraße 13)

Kontakt: Gemeinde Algermissen
Tamara Kraßmann, tamara.krassmann@algermissen.de

Einladung zur Infomesse erneuerbare Energien

Wie kann die Energiewende vor Ort gelingen? Lohnt sich Photovoltaik auf meinem Dach? Und warum ist Windenergie so wichtig für unsere Energieversorgung? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie bei der Infomesse erneuerbare Energien in Algermissen.

Am 5. Juni 2026 sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, sich von 17.00 bis 20.00 Uhr im Gasthaus Weiterer (Marktstraße 13) über die Chancen der erneuerbaren Energien für die Gemeinde Algermissen zu informieren.

Eine Teilnahme ist kostenlos und zeitlich flexibel: Der Zutritt ist während der gesamten Veranstaltungsdauer möglich.

An verschiedenen Infoständen wird es die Möglichkeit geben, individuelle Fragen zu stellen und ins Gespräch zu kommen. Die Gemeindeverwaltung wird mit einem Stand zum Thema Windenergie über die aktuell im Verfahren befindlichen Änderungen des Flächennutzungsplans für die Ausweisung von Sondergebieten Windenergie informieren, während Windenergieanlagen-Projektierer ihre Pläne vorstellen.

Das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim steht an ihrem Stand für Fragen rund um die private Energienutzung bereit und die Avacon erklärt anschaulich, wie die Energieversorgung vor Ort funktioniert. Außerdem zeigen die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und die Klimaschutzagentur des Landkreises Hildesheim auf, warum die Energiewende vor Ort so wichtig ist. Begleitet wird die Infomesse von informativen Impulsvorträgen, die zu jeder vollen Stunde beginnen.

Starten wird der Abend um 17.00 Uhr mit einem Vortrag vom LEE Niedersachsen /

Bremen e.V. zum Thema Windenergie. Um 18.00 Uhr folgt ein Vortrag der Energiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG, die ihre Projekte vorstellt und aufzeigt, welche Herausforderungen es beim Ausbau erneuerbarer Energien gibt und wie Bürgerinnen und Bürger von der Energiewende profitieren können. Abschließend wird das Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim um 19.00 Uhr über die Möglichkeiten der privaten Energieversorgung aufklären. Zwischen den Vorträgen wird es genug Zeit geben, um Fragen zu stellen und an den Infoständen ins Gespräch zu kommen.

„Die Energiewende gelingt nur gemeinsam. Deshalb möchten wir Transparenz schaffen und einen offenen Raum für Information und Austausch anbieten“, betont Bürgermeister Frank-Thomas Schmidt, „Die Infomesse richtet sich ausdrücklich an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Algermissen, die mehr über die Zukunft der Energieversorgung erfahren möchten und bietet die Chance, sich direkt mit Expertinnen und Experten auszutauschen. Kommen Sie einfach rein, wenn Sie Zeit haben: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“



GEMEINDE ALGERMISSEN
Einfach wohlfühlen. Mitten an der Stadt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt **einen Mitarbeiter (m/w/d) im Betreuungsangebot „Pädagogischer Mittagstisch“ für Schulkinder im Hort Sonnenschein**

Die Einstellung erfolgt befristet mit einer regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden (Entgeltgruppe S2 TVSuE).

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bieten wir Ihnen weitere Informationen auf unserer Homepage: www.algermissen.de

DER NISSAN X-TRAIL MIT 20% BONUS AUF NEUWAGEN.



Jetzt zugreifen – ab € 35.872,-

¹Beispielbonus bei: Nissan X-Trail N-Connecta 1,5 | Mild-Hybrid 120 kW (163 PS) Automatikgetriebe, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 7,0-7,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 159-163 (g/km); CO₂-Klasse: F. Ein Tschesche Angebotspreis € 35.872,- (UPE € 44.840,-, zzgl. € 990,- Überführungskosten, abzüglich € 8.968,- Nissan Bonus). Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.2026 und solange der Vorrat reicht (begrenzt Kontingent). Abb. zeigt Sonderausstattung.

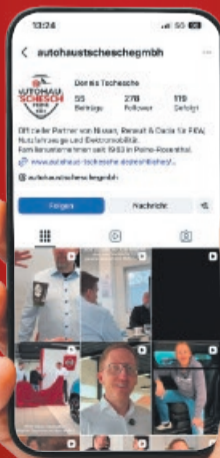


Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de



Keine Highlights mehr verpassen!

Folge uns auf Instagram und Facebook und erfahre die News als Erster.



Auch DACIA-Neuwagen erhältlich.



DACIA



UNWIDERSTEHLICH ELEKTRISCH

Der neue Nissan MICRA – 100 % elektrisch

Nissan MICRA Engage

40 kWh, max 90 kW (122 PS), Elektro

- Kabelloses Apple Carplay® und Android Auto™
- Intelligenter Geschwindigkeitsassistent mit Bremsfunktion
- 10,1-Zoll-Infotainmentsystem
- Ladezeit 40-kWh-Batterie mit 80 kW Ladeleistung (15 % – 80 %) in 30 Minuten*

Jetzt ab € 99,-¹ pro Monat finanzieren.

Nissan MICRA Engage 40-kWh-Batterie 90 kW (122 PS), Elektrisch: Energieverbrauch kombiniert: 14,2 (kWh/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 (g/km); CO₂-Klasse: A.

*Ladegeschwindigkeit und -zeit können je nach Ladegerät, Batteriezustand und Umgebungstemperatur variieren. Bei kalter Witterung kann eine On-Board-Batterieheizung erforderlich sein, um die Schnellladeleistung zu verbessern. ¹Tschesche Angebotspreis: € 23.980,- inkl. € 4.010,- Tschesche Rabatt auf die unverbindliche Preisempfehlung, zzgl. € 890,- Überführungskosten. Anzahlung € 7880,- Nettodarlehensbetrag € 16.990,- Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 99,- und eine Schlussrate von € 13.542,80), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, eff. Jahreszins 199 %, Sollzinssatz gebunden 197 %, Gesamtbetrag inkl. Überführungskosten € 19.085,08, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung und Überführungskosten € 26.965,08. Ein Angebotsbeispiel für Privatkunden von Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Nur gültig für Kaufverträge bis zum 30.06.26. Bonität vorausgesetzt. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Tschesche GmbH
Zum Walde 20, 31226 Peine-Rosenthal
Tel.: 05171-54 56 00
www.autohaus-tschesche.de



BankVerstand

Mit Kreditgebern auf Augenhöhe kommunizieren

- ✓ Mittelstandsfinanzierung
- ✓ Baufinanzierung
- ✓ Existenzgründerberatung

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin

Ann-Christine Kucera 0163 - 763 94 99
Mozartstr. 1 info@bankverstand.de
31141 Hildesheim www.bankverstand.de

Volvo-Servicepartner

Seit über 45 Jahren Ihr Volvo-Partner in Ihrer Nähe

- ✓ Jahres- und Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing und Finanzierung
- ✓ Reparaturen aller Marken

Autohaus HAGER

Göttinger Str. 39 · 31028 Gronau
OT Banteln · Tel. (0 51 82) 9 77 40
www.AutohausHager.de

Becker Gebäudetechnik

Elektro - Sanitär - Heizung (Gas / Öl)
Sat-Anlagen - Hausgeräte Rep.
Hohenhameln-Rötzum
Tel. 0 51 28 / 9 56 07

Deutsche Umwelthilfe

Blüten für die Wildbienen!

www.duh.de/spenden/geschenk

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Ackerland gesucht! Junglandwirt sucht Ackerland zur Pacht oder Kauf.
myinfo.landwirtschaft@gmx.de

Algermissen, im April 2026

Statt Karten

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters

Dieter Bergmann

durch Worte, Karten, Kränze und Geldspenden für Grabschmuck, sowie das Geleit zur letzten Ruhstätte, sagen wir hiermit herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Monika Bergmann

Wir trauern um

Wolfgang Schönitz

Seit 1999 war Wolfgang für die Hirsch-Apotheke Algermissen unterwegs – fast 27 Jahre lang. In dieser Zeit wurde er für unsere Apotheke zu weit mehr als einem Mitarbeiter. Er war ein fester Teil unseres Alltags und unserer Apotheke.

Er kannte die Menschen, ihre Besonderheiten und ihre Wünsche. Auch ungewöhnliche Adressen, besondere Ablageorte und viele kleine Eigenheiten im Alltag waren ihm vertraut. Vieles, was für andere kompliziert gewesen wäre, war für ihn ganz selbstverständlich.

Unsere Kundinnen und Kunden kannten ihn gut, und er kannte sie. Gerade deshalb war Wolfgang für viele weit mehr als derjenige, der Medikamente brachte. Er war ein vertrautes Gesicht.

Für uns war er über all die Jahre eine feste Größe: verlässlich, selbstverständlich da und tief mit unserer Apotheke verbunden.

Sein Tod macht uns sehr traurig. Er hinterlässt eine Lücke, die wir niemals ganz schließen werden können.

Hartmut und Wolfram Benner und das Team der Hirsch-Apotheke Algermissen

SPD-Algermissen lädt zu Pizza und Politik ein:

„Junge Menschen in der Kommunalpolitik“

Algermissen. Wie sieht gute Politik für junge Menschen eigentlich aus? Wer entscheidet vor Ort und wie kann man selbst Einfluss nehmen? Und was braucht es, um schon in jungen Jahren Verantwortung zu übernehmen? Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahl lädt der Landtagsabgeordnete Markus Brinkmann, zusammen mit der SPD in der Gemeinde Algermissen, am **4. Juni** um 18 Uhr zu „Pizza & Politik: Junge Menschen in der Kommunalpolitik“ in den Kulturbrunnen in Algermissen ein.

Als Gesprächsgäste werden unter anderem Philipp Raulfs, Landrat des Landkreises Gifhorn, ehem. Landtagsabgeordneter und jüngster Landrat Niedersachsens, sowie Lars Zeugner, Ortsbürgermeister in Lühnde, Gemeinderatsmitglied und Kandidat für das Amt des Gemeindebürger-

meisters, erwartet. Ergänzt wird die Runde durch Vertreterinnen und Vertreter des Kinder- und Jugendbeirates.

Das Veranstaltungsformat ist bewusst interaktiv angelegt: In einer offenen Diskussionsrunde haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich aktiv einzubringen, Fragen zu stellen und mit den Gästen ins Gespräch zu kommen. Ziel ist ein niedrigschwelliger Austausch auf Augenhöhe, der über klassische Podiumsdiskussionen hinausgeht.

Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr (Einlass), der offizielle Teil startet um 18.30 Uhr im Kulturbrunnen Algermissen (Kranzweg 40b, 31191 Algermissen). Der Eintritt ist frei.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an junge Menschen, steht aber allen Interessierten offen.

Markus Brinkmann

Kolpingsfamilie Algermissen präsentiert:

Neue Komödie „Oh Gott, die Familie“



Marion Bügling bei der Kostümabstimmung

Algermissen. Seit Jahrzehnten steht die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Algermissen für humorvolle Komödien, starken Teamgeist und eine lebendige, generationsübergreifende Bühnenarbeit. Auch in diesem Jahr bringt die Gruppe wieder ein Stück auf die Bühne, das den Alltag mit einem Augenzwinkern einfängt: „Oh Gott, die Familie“.

Im Mittelpunkt steht ein Paar, das sich in einer abgelegenen Hütte heimlich trauen lassen möchte. Doch die ersehnte Ruhe währt nicht lange: Beide Familien erscheinen überraschend und stellen den gesamten Ablauf auf den Kopf. Missverständnisse, gut gemeinte Einmischungen und spontane Ideen sorgen für

einen Tag voller Turbulenzen. Ein nächtlicher Abstecher ins Dorf trägt zusätzlich zur Verwirrung bei. Am Ende findet die Hochzeit dennoch statt – nur eben ganz anders als geplant.

Mit viel Humor und einem liebevollen Blick auf familiäre Dynamiken zeigt die Kolpingsfamilie Algermissen erneut, warum ihre Aufführungen seit Jahren so beliebt sind. Das Publikum darf sich auf einen unterhaltsamen Abend freuen.

Aufführungen: 26. bis 28. Juni, Kath. Pfarrheim Algermissen Marktstrasse 10.

Vorverkauf: Blumenladen Marlen Apel, Tel. 05126 2126, und Hofladen Claudia Köhler.

Karl Wilhelm Böker

APOTHEKEN NOTDIENST

Apotheken-Notdienst 24 h
Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
oder unter www.apotheken.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst und Notfallsprechstunde Helios Klinikum Hildesheim: 116117
Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 21 Uhr
Mittwoch und Freitag 15 bis 21 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 21 Uhr
TerminServiceStelle der Kassenärztlichen Vereinigung erreichbar an 7 Tagen rund um die Uhr 116117
Kinderklinik des Klinikums Hildesheim: 05121 8942020
(Ambulanter Notdienst)
Mittwoch 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 18 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztliche Notfallbereitschaft: 05121 4080505
(an Wochenenden und Feiertagen)

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

23. und 24.5. **TÄ C. Holtz**, Algermissen 05126 8031034
25.5. **TÄ S. Voges**, Eberholzen 05065 800640
30. und 31.5. **Dr. N. Beste**, Burgstemmen 05069 4802221
6. und 7.6. **Dr. Silke Block**, Algermissen 05126 8029010
13. und 14.6. **Dr. Gollub/Dr. Pusch**, Rössing 05069 34647
20. und 21.6. **Dr. A. Renken-Zürner**, Dingelbe 05123 4985
27. und 28.6. **TÄ K. Türk**, Duingen 0151 58823791

Unterstützt uns im Team des TVE Algermissen:

Stadtradeln 2026

Algermissen. Seit 2019 nimmt der TVE Algermissen als Team der Gemeinde Algermissen an der Kampagne des Netzwerks Klima-Bündnis „STADTRADELN – Radeln für ein gutes Klima“ teil. Wir gehen also ins 8. Jahr! Auch, wenn das STADTRADELN ein Wettbewerb ist, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen, so steht bei uns das Gemeinschaftserlebnis und weniger der Wettbewerb im Vordergrund.

Das Radelteam des TVE hat mit Unterstützung seiner Abteilungen wieder ein buntes Programm zusammengestellt, um Lust auf das Radeln in der Gemeinschaft zu machen und unsere schöne Gemeinde ab-

seits des „Straßenalltages“ zu erleben. Los geht es am **7. Juni** um 10 Uhr ab Sportzentrum Ostpreußenstraße. Wir nehmen erneut am Familienradwandertag des ADFC Hildesheim und der AOK Hildesheim teil und radeln den HI-Ring rund um Hildesheim. Die gesamte Strecke ist ca. 44 km lang, dazu kommt die An- und Abfahrt zum Check In Punkt nach Asel, es werden also ca. 60 km, wenn man die gesamte Tour radelt.

Selbstverständlich ist jeder auch auf Teilstücken willkommen. Für unsere jüngsten Radelnden startet die „Kids Radtour“ am **9. Juni** ab 16 Uhr an der Tonkühle in Algermissen. Hier können unsere Jüngsten für jede Runde, die ca. 1 km lang ist, einen Dino-Stempel sammeln. Mittwochs bitten wir jeweils um 18.30 Uhr zur „Feierabendrunde“, die ca. 25–30 km lang ist. Die Damen-Gymnastik radelt jeweils donnerstags um 14 Uhr ca. 25 km, die Stepp-Aerobic bittet am 15.6. um 18.30 Uhr zur „Gans wilde(n) Tour“. Am 22.6. besteht um 13.40 Uhr die Möglichkeit, im Rahmen der „KulTour“ hinter die Kulissen der Schleuse in Anderten zu blicken.

Neben den jeweiligen Sonntagstouren, die wieder um 10 Uhr starten, radeln wir am **26.6.** um 20 Uhr in den Sonnenuntergang und hoffen auf ähnlich stimmungsvolle Eindrücke wie in den letzten Jahren. Mit Ausnahme der Kids-Radtour ist Startort jeweils das Sportzentrum Ostpreußenstraße in Algermissen.

Meldet Euch gern über <https://www.stadtradeln.de/algermissen> im Team TVE an! Das Radelteam des TVE freut sich über breite Unterstützung! Weitere Infos auf der Seite der Gemeinde Algermissen oder auf unserer Homepage: www.tve-algermissen.de

Ulli Heuer

Es war ein schöner Tag
DANKESCHÖN

... sagen wir Algermissener Konfis, auch im Namen unserer Eltern, für die vielen guten Wünsche anlässlich unserer Konfirmation am 18. April 2026 in der Ev. Adventskirche. Ein besonders großer Dank geht an unsere Eltern sowie Pastor Dr. Christoph Tödter, der für uns einen wunderbaren und unvergesslichen Gottesdienst gestaltet und uns eine schöne Konfi-Zeit ermöglicht hat.

Hinten: Paul Kauer, Pastor Dr. Christoph Tödter, Matthias Bergner, Luis Vakalis
Vorne: Samuel Gerdes, Lina Kloos, Mina Kausch, Till Justus Kaapke



Leckeres Suppenessen im sOfA

Auch im Monat Mai fand ein schmackhaftes Suppenessen im Algermissener sOfA statt. Mit einer vegetarischen Karottensuppe, verfeinert mit Kokosmilch und einer deftigen Linsensuppe, klassisch mit Bockwurst versteht sich, erfreute das ehrenamtliche Suppenteam seine Besuchenden. Die nächste Veranstaltung vor der Sommerpause der „Suppenküche“ ist für den **2. Juni** vorgesehen. Wir freuen uns wieder auf eine schöne „Mittagspause“. Es sind noch ganz wenige Plätze frei. Anmeldungen bitte an Ivy Fiedler: 0170 9739353, sOfA-Algermissen. *Werner Preissner*

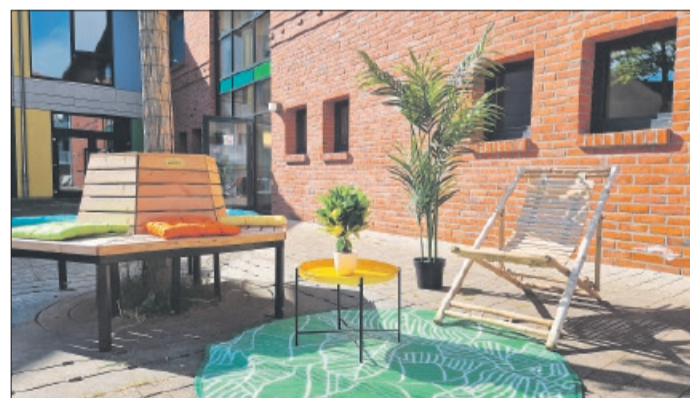


Dohlenbabys im Kirchturm hautnah im sOfA erleben

Auch in diesem Jahr gibt es wieder spannende Einblicke in das Leben unserer gefiederten Mitbewohner im Kirchturm von St. Matthäus in Algermissen. Der Naturschutzverein Alpe-Bruch im OVH hat dort Nistkästen installiert, um den Dohlen einen geschützten Brutplatz zu bieten. Eine fest installierte Kamera ermöglicht es, das Brutgeschehen eines Vogelpaares live im Mehrgenerationenhaus sOfA mitzuverfolgen. Die Dohlen gehören zur Familie der Rabenvögel und sind etwa 36 cm groß bei einem Gewicht von rund 280 Gramm. Mit einer Flügelspannweite von etwa 72 cm sind sie geschickte Flieger. Ihr Gefieder ist überwiegend schwarz-grau, auffällig sind die helleren Wangen und der Nacken sowie die hellen Augen. Männchen und Weibchen sehen sich sehr ähnlich, wobei das Weibchen in der Regel etwas größer und schwerer ist. Die Brutzeit der Dohlen erstreckt sich von April bis Juni. In dieser Zeit legt das Weibchen zwischen drei und sechs Eier, die etwa 18 Tage bebrütet werden. Nach dem Schlüpfen bleiben die Jungvögel rund 32 Tage im Nest, bevor sie flügge werden. Die Nahrung der Dohlen ist vielfältig und reicht von Insekten, Würmern und Schnecken bis hin zu Samen, Beeren. In diesem Jahr sind aktuell vier Dohlenbabys im Nest, die dank der geschaffenen Nistmöglichkeiten gut geschützt aufwachen können. Ein schöner Erfolg für den Naturschutz vor Ort! Interessierte haben die Möglichkeit, die Nistung, Brut und das Heranwachsen der Jungvögel live zu verfolgen. Die Übertragung kann im sOfA im Eingangsbereich auf dem Bildschirm angeschaut werden. Leider ist der Start in die diesjährige Saison nicht ganz vollständig gelungen. Der Einzug der Dohlen in ihr Nest konnte nicht von Anfang an übertragen werden, da der bisherige Übertragungs-Laptop seinen Dienst aufgegeben hat. Umso dankbarer sind wir, dass zügig ein neues Gerät angeschafft werden konnte. Dies wurde durch eine großzügige Spende des Naturschutzvereins Alpe-Bruch ermöglicht. Dafür möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich Danke sagen! Wir wünschen allen Interessierten viel Freude beim Beobachten unserer Dohlen!



Die „schöne Oase für Alle“ öffnet wieder ihre Türen



Auch in diesem Jahr lädt die „schöne Oase für Alle“ im Innenhof des sOfAs wieder zum Verweilen und Genießen ein. In den Monaten **Juni und August** ist sie **jeweils dienstags von 11 bis 17 Uhr** alle geöffnet, allerdings nur bei gutem Wetter. Besucherinnen und Besucher erwartet eine entspannte Atmosphäre, die dazu einlädt, bei einer Tasse Kaffee oder einem kühlen Getränk zur Ruhe zu kommen, nette Gespräche zu führen und einfach eine kleine Auszeit vom Alltag zu genießen. Unser gemütlicher Innenhof bietet dafür den idealen Rahmen. Ein besonderes Highlight: Jeden Dienstag findet von 15.30 bis 16.30 Uhr das „Lebensmittel retten“ im sOfA statt. Damit lässt sich der Besuch der „schönen Oase für Alle“ wunderbar verbinden, zum Beispiel, um einen „geretteten Kuchen“ direkt vor Ort in geselliger Runde zu genießen. Bitte beachten Sie: Im Juli macht die „schöne Oase für Alle“ aufgrund von Sommerferien eine kleine Pause. Das „Lebensmittel retten“ findet jedoch weiterhin wie gewohnt statt. Wir freuen uns, viele Gäste in der „schönen Oase für Alle“ begrüßen zu dürfen!

Hilde-Lastenradstationen werden ausgezeichnet:

„Fairkehrspreis“ für Köhlers Hof in Algermissen

Algermissen. Der Hofladen „Köhlers Hof“ ist eine der zahlreichen Hilde-Verleihstationen für die mittlerweile 19 Verleih-Lastenräder, die über das gesamte Stadtgebiet Hildesheim und in dem Landkreis verteilt sind. Im vergangenen Monat sind alle Hilde-Lastenrad-Stationen mit dem VCD Fairkehrspreis „Spurwechsel“ für ihr herausragendes Engagement zur Förderung nachhaltiger Mobilität ausgezeichnet worden.



Wer schwere Einkäufe transportieren, Kinder zum Kindergarten bringen, sperrige Gegenstände bewegen oder nur einen Familienausflug machen möchte, findet beim Hofladen das Algermissener Lastenrad „Flotte Elster“. Dies Lastenrad ist kostenlos, unkompliziert und nahezu jederzeit nutzbar. Dass die Ausleihe so reibungslos funktioniert, ist vor allem der gesamten Familie Köhler im Hofladen zu verdanken. Sie betreut die Station, hält das Rad einsatzbereit und sorgt dafür, dass die „Flotte Elster“ zuverlässig zur Verfügung steht.

Das vorbildliche Engagement aller Eigentümer und Mitwirkenden in den Verleihstationen des Kreises Hildesheim und der Stadt Hildesheim wurde im März im Rahmen einer Preisverleihung im Quartierszentrum Stadtfeld in Hildesheim mit dem „Spurwechsel“ Preis ausgezeichnet. Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) Kreisverband Hildesheim wür-

digt damit die Initiativen, die den Verkehr in der Region umweltfreundlicher, sicherer und sozialverträglicher gestalten. „Damit bieten die Verleihstationen eine praktische Alternative zum Auto, fördern die Verkehrswende und überzeugen durch niedrigschwellige Nutzungsmöglichkeiten der Lastenräder im Alltag“, so der VCD-Kreisverband Hildesheim auf der Preisverleihung.

Auch Algermissen zeigt mit dieser Initiative eindrucksvoll, wie Mobilitätswende im Kleinen beginnt – und wie viel möglich wird, wenn Vereine, Initiativen und engagierte Bürgerinnen und Bürger gemeinsam handeln. Die „Flotte Elster“ kann über den folgenden Link ausgeliehen werden: https://hilde-lastenrad.de/cb_item/die-flotte-elster/?cb-location=1446

Text und Fotos: Carsten Düvell und Siegmara Braun



Am 3. Juni in der Grundschule:

Blutspende in Lühnde

Lühnde. Eine Blutspende kann drei Leben retten! Jede*r kann dabei helfen.

Wenn Du Dich gesund und fit fühlst, • mindestens 18 Jahre alt bist, • in den letzten 8 Wochen kein Blut gespendet hast, • in den letzten 4 Wochen nicht gepierct oder tätowiert wurdest, • in den letzten 4 Monaten keine Operation gehabt hast und • in den letzten 4 Wochen keine Antibiotika einnehmen musstest, dann laden

wir Dich herzlich ein bei uns in Lühnde Blut zu spenden. Am 3. Juni von 16.30 bis 19.30 Uhr in der Grundschule Lühnde.

Nach getaner Arbeit wartet ein von unserer bewährten Küchencrew lecker zubereiteter Imbiss auf Dich.

Bitte bring zur Blutspende Deinen Personalausweis mit.

Wir freuen uns auf alle, die helfen möchten, Leben zu retten.

Kerstin Zink

Nur noch wenige Plätze frei:

Matjesessen der SPD am 28. Juni

Algermissen. Am Sonntag, 28. Juni, lädt der SPD-Ortsverein Algermissen ab 12 Uhr zum traditionellen Matjesessen ins Dorfgemeinschaftshaus Ummeln ein. Frischer Matjes aus Emden, Salzkartoffeln aus der Börde oder Algermissener Gerstebrot und als besonderer Gast: Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner spricht zur anstehenden Kommunalwahl.

Die Teilnehmerzahl ist auf 70 Personen begrenzt und es sind nur noch wenige Plätze verfügbar. Preis: 16 € p. P., Kinder bis 14 Jahre 7 Euro.

Jetzt anmelden: Jörn Holze (Lühnde): 314370, Dietmar Herbst (Bledeln): 2129, Patrick Bußmann: 8044898 oder Werner Preissner: 314225 bzw. info@spd-algermissen.de

Lars Zeugner

Schlosserei - Metallbau
VESPERMANN seit 1857
Inh. Andreas Beike

- Gitter und Zäune
- Treppengeländer
- Türen und Tore
- Vordächer
- Balkonanlagen
- Instandsetzungen
- Konstruktionen in Stahl und Edelstahl
- Briefkastenanlagen
- Garagentore als Sektional- und Schwingtore
- Schließ- und Sicherheitstechnik

Industriestraße 7, 31180 Giesen / Emmerke • Tel. (0 51 21) 5 61 31
www.metallbau-vespermann.de

Sommerfest
IM SCHÄFERHUNDVEREIN
Gemeinschaft. Leidenschaft. Schäferhunde.

13.06.2026 ab 15h

Ein Tag für die ganze Familie – wir freuen uns auf euch!

Kuchen & Kaffee

JEZ KING – macht LIVE MUSIK!

FLOHMARKT FÜR JEDERMANN! Stöbern, entdecken, schnäppchen machen!

HÜPFBURG FÜR KINDER! Ausgelassen spielen und Spaß haben!

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL wird gesorgt!

FLOHMARKT - ANMELDUNG UNTER info@sv-og-algermissen.de

vhs | Volkshochschule Hildesheim
Bildung öffnet Türen

SOMMER KURSE

Einfach mal etwas Neues ausprobieren!

Volkshochschule Hildesheim gGmbH
Pfaffenstieg 4-5 · 31134 Hildesheim
Anmelde-Hotline Tel.: 05121 9361-111
www.vhs-hildesheim.de

STELLENANZEIGEN



Deine Karriere bei Ricando – Gestalte mit uns die Zukunft!

Du suchst nicht nur einen Job, sondern eine Aufgabe mit Sinn?
Willkommen bei Ricando.

Wir bieten dir mehr als nur einen Arbeitsplatz – bei uns findest du ein Umfeld, in dem du dich weiterentwickeln, Verantwortung übernehmen und wirklich etwas bewegen kannst. Ob Berufseinsteiger:in, erfahrene Fachkraft oder Quereinsteiger:in – wir glauben daran, dass großartige Ideen aus Vielfalt entstehen.

Deshalb fördern wir Talente, die mutig denken, gerne im Team arbeiten und gemeinsam mit uns wachsen wollen.

Entdecke unsere offenen Stellen, lerne unser Team kennen und finde heraus, warum es sich lohnt, Teil von Ricando zu werden.

Unsere aktuellen Stellenausschreibungen

Minijobkraft (m/w/d)
für Büroarbeiten und Hotline

Technischer Berater (m/w/d)
im Bereich Elektroartikel (Teilzeit)

Technischer Berater (m/w/d)
im Bereich Elektroartikel (Minijob)



Ricando | Inh. Rico Wolters | office@ricando.de
Tel. 05121 6069570 / 0171 7771896

ALLES IM KASTEN

Jetzt in den Job starten!
Ab 13 Jahren möglich.

Austräger (m/w/d) für Groß Lobke und Teilgebiet Algermissen gesucht

Einfach im Vertrieb melden:

☎ 05123 / 40627-24 oder 05123 / 40627-25
✉ annika.thiel-wentow@gleitz-online.de
oder lena.bleckwenn@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Algermissen

Nächste Ausgabe: **Fr., 26.06.2026**
Redaktioneller Einsendeschluss: **Mo., 15.06., 12 Uhr**
Anzeigenschluss: **Mi., 17.06., 12 Uhr**

Auflage: 3.835 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH

Herausgeber:
Geschäftsführer:
Anschrift:
Karl-Heinz Gleitz
Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 05123 / 40627-0, Fax: 40627-90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung:
Qualität und Technik:
Ines Gremmel, Dörthe Herbst, Julian Nussel
Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion,
Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner,
Jasmin Nussel

Vertrieb:
Rechnungswesen,
Verwaltung:
Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Druck:
Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
DRUCKHAUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11
36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermisseener Gemeindebote, Der Dieckholzener, Der Vechelder,
Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote,
Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier,
Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehr wieder (Söhlde),
Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

Hundert Prozent Zustimmung für CDU-Kandidaten aus Algermissen und Sarstedt:

Aufstellung der Kreistagslisten zur Kommunalwahl

Algermissen/Sarstedt. Am 18. April wurden in Sarstedt die CDU-Kandidaten für die Kreistagswahl zur Kommunalwahl am 13. September d. J. aufgestellt. Im Landkreis Hildesheim gibt es insgesamt 12 Wahlbereiche (A bis L): Vier Bereiche (F-I) umfassen die Stadt Hildesheim, weitere acht die 17 anderen kreisangehörigen Kommunen. Aus jedem dieser Bereiche werden Abgeordnete für den Kreistag neu gewählt.

Zum „Wahlbereich A“ gehören, wie bei der letzten Kommunalwahl, die Gemeinde Algermissen und die Stadt Sarstedt. Andere Wahlbereiche wurden z. T. neu zusammengesetzt, wie z. B. der „Wahlbereich L“, der nun aus Giesen, Harsum und Schellerten be-



Von links: Paul Linkogel und Clemens Gerhardy aus Algermissen sowie Peter Kothe aus Sarstedt freuen sich über das einstimmige Votum für die CDU-Kandidatenliste zum Kreistag.

steht. Über alle Vorschlagslisten für die 12 Wahlbereiche wurde bei der Aufstellungsversammlung einzeln abgestimmt. Da sich im Vorfeld die CDU-Verbände

aus Algermissen und Sarstedt im guten Einvernehmen auf eine gemeinsame Vorschlagsliste (im Reißverschlussverfahren) geeinigt hatten, brauchte diese bei der

Aufstellungsversammlung nicht weiter diskutiert werden. Vielmehr gab es dafür ein 100-prozentiges Votum, was an diesem Tag einmalig war: Alle 106 Versammlungsteilnehmer stimmten – in geheimer Wahl dem Listenvorschlag für den „Wahlbereich A“ einstimmig zu, worüber sich die Vertreter aus Algermissen und Sarstedt sehr freuten.

Fazit: Auf den ungeraden Listenplätzen stehen bei der diesjährigen Kommunalwahl die CDU-Kandidaten aus Sarstedt, auf den geraden Listenplätzen die aus der Gemeinde Algermissen (LP 2: Clemens Gerhardy, LP 4: Paul Linkogel, LP 6: Hans-Rainer Hitschold u. LP 8: Wiebke Mumme).

Clemens Gerhardy

Aus der Geschäftswelt ...

Startschuss für ein weiteres Projekt zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum in der Region:

Spatenstich für neues Wohngebiet am Ortsrand von Algermissen

Algermissen (r). Am Ortsrand von Algermissen entsteht ein neues Wohngebiet: Mit dem symbolischen Spatenstich hat die ABEG Baulandentwicklungsgesellschaft mbH Algermissen GmbH & Co. KG – ein Gemeinschaftsunternehmen der Gemeinde Algermissen und der Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen – die Entwicklung des rund 2,2 Hektar großen Areals offiziell eingeläutet. Damit fällt der Startschuss für ein weiteres Projekt zur Schaffung von dringend benötigtem Wohnraum in der Region.

Die ABEG blickt bereits auf eine Vielzahl erfolgreich umgesetzter Projekte in der Gemeinde zurück. Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 hat sie unter anderem Baugebiete in Algermissen, Bledeln und Lühnde entwickelt und erschlossen und damit zahlreiche Bauplätze für Wohnraum geschaffen. Mit

dem Familien- und Generationenzentrum sOfA wurde zudem ein bedeutender städtebaulicher Impuls im Ortskern gesetzt, der das Zusammenleben sowie die Infrastruktur der Gemeinde nachhaltig stärkt. Darüber hinaus schreitet auch die Planung der „Neuen Mitte“ kontinuierlich voran.

Auf der insgesamt etwa 2,2 Hektar großen Fläche sind 29 Baugrundstücke vorgesehen. Der Fokus liegt dabei auf klassischen Einfamilienlösungen: Geplant sind überwiegend Grundstücke für Einzel- und Doppelhäuser, die insbesondere für Familien attraktive Perspektiven bieten. Ergänzend sollen in begrenzten Teilbereichen im Nordwesten und Südwesten auch Mehrfamilienhäuser sowie Reihenhäuser realisiert werden. „Durch diese ausgewogene Mischung entsteht ein vielseitiges Wohnquartier, das unterschiedlichen Lebenssi-

tuationen gerecht wird und eine nachhaltige, bedarfsgerechte Siedlungsentwicklung unterstützt.“ Zitat Frank-Thomas Schmidt, Bürgermeister Gemeinde Algermissen

Die vorbereitenden Maßnahmen für das Baugebiet sind bereits gestartet. Aktuell werden archäologische Untersuchungen auf dem Gelände durchgeführt. Diese Arbeiten sind ein fester Bestandteil der Projektentwicklung und gewährleisten, dass mögliche kulturhistorische Funde fachgerecht gesichert und dokumentiert werden. Im Anschluss an diese Untersuchungen beginnt die technische Erschließung des Baugebiets, bei der unter anderem Straßen, Wege sowie Versorgungsleitungen hergestellt werden.

Die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten ist derzeit für den Herbst vorgesehen. Interessenten finden in Kürze Informationen zur Erschließung, zum Vertrieb

sowie zu allen weiteren projektbezogenen Themen auf der Internetseite der Volksbank. Ziel ist es, zeitnah die Voraussetzungen für die Bebauung zu schaffen und so zusätzlichen Wohnraum in attraktiver Lage bereitzustellen. „Mit der Entwicklung dieses Baugebiets leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Schaffung von Wohnraum in der Region und stärken gleichzeitig die Attraktivität der Gemeinde als Wohnstandort“, betont Marcus Reinecke, Geschäftsführer der ABEG.

Mit dem neuen Baugebiet reagiert die ABEG auf die anhaltend hohe Nachfrage nach Wohnraum im Umland von Hildesheim. Gerade kleinere Kommunen wie Algermissen gewinnen zunehmend an Attraktivität, da sie die Vorteile eines ruhigen, naturnahen Wohnumfelds mit einer guten Anbindung an die umliegenden Städte verbinden.

Fit für die Schule.

Gratis
Online-Lernhilfe
im Wert von 1.788 €*

Mit dem VR-MeinKonto und der
kostenlosen Online-Lernhilfe
ubiMaster durchstarten.

*Alle jungen Kunden im Alter von 10 bis 19 Jahren mit unserem VR-MeinKonto erhalten von uns einen kostenlosen Zugang zur mehrfach ausgezeichneten Online-Lernhilfe ubiMaster. Die ubiMaster-App bietet persönliche Nachhilfe und Lernunterstützung in den Kernfächern ab der 5. Jahrgangsstufe.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank eG
Hildesheim-Lehrte-Pattensen



ubiMaster



Wir unterstützen
BILDUNGS-
GERECHTIGKEIT.

Win Win für Selbstständige und Freiberufliche in Algermissen

Seit knapp einem halben Jahr besteht mittlerweile der neue Verein WiN – Wirtschaftsnetzwerk Algermissen e. V. Erste Ideen und Projekte werden demnächst umgesetzt.



Mitglieder und Interessierte, sowie der Vorstand Detlef Wotschke (1. Vorsitzender), die stellvertretenden Vorsitzenden Vanessa Schulz und Guido Bormann sowie Patrick Bußmann (Schatzmeister) und Christian Stein (Schriftführer). Foto: Julian Nussel

Algermissen. Die Idee für das neue Wirtschaftsnetzwerk entstand aus dem lockeren Zusammenschluss von Geschäftsleuten während des Elsternfestes. Bei diesem Event präsentieren sich lokale Unternehmen dem Publikum, neben einem Begleitprogramm für die ganze Familie. Nach langer Pause fand dieses Fest erstmals im vergangenen Jahr wieder in Algermissen statt. Daraus resultierte die Idee, die Zusammenkunft von Unternehmen, Selbstständigen und Freiberuflichen künftig regelmäßig stattfinden zu lassen, damit die Betriebe mit ihren unterschiedlichen Kompetenzen voneinander profitieren. Von der Idee bis zur Gründungsversammlung des Vereins dauerte es nur rekordverdächtige vier Monate. Eine der treibenden Kräfte dabei war Detlef Wotschke, der die Satzung mit entworfen hat. Der Mitinhaber einer Firma für Rehabilitationsmittel, Medizinprodukte und Assistenzsysteme hat es sich zur

Aufgabe gemacht, die unterschiedlichsten Menschen und Berufsgruppen in dem noch jungen Verein zusammenzubringen, damit die Mitglieder an der hier gebündelten Fachkompetenz teilhaben können. Unterstützend tätig war dabei die Gemeinde Algermissen, die alle Betreiber eines Gewerbes angeschrieben haben, um auf die anstehende Gründungsveranstaltung des Wirtschaftsnetzwerkes hinzuweisen. Mit zehn Unternehmen aus der Kommune Algermissen fand dann am 30.10.2025 die konstituierende Gründungsversammlung statt und ein neuer Verein war geboren. Der Vorstand umfasst den 1. Vorsitzenden Detlef Wotschke, die stellvertretenden Vorsitzenden Vanessa Schulz und Guido Bormann

sowie Schatzmeister Patrick Bußmann und Schriftführer Christian Stein. Für das Online-Marketing innerhalb des Vereins hat sich Nicole Rinne bereit erklärt. Für die Zukunft möchte der Verein weitere Mitglieder gewinnen, denn für Detlef Wotschke liegen die Vorteile auf der Hand: Der Erfahrungsschatz der Mitglieder, aus dem alle einen Nutzen ziehen können. Alt unterstützt Jung und etablierte Firmeninhaber greifen Neugründern unter die Arme. „Dies ist insbesondere für kleinere Unternehmen interessant“, so der 1. Vorsitzende Wotschke, „damit man nicht völlig auf sich alleine gestellt ist, sondern voneinander profitieren kann.“ Durch die Vernetzung fällt es leichter, Kontakte zu knüpfen, sich gegenseitig bei Proble-

men zu unterstützen und Kooperationen einzugehen. Es ist ein gegenseitiges Geben und Nehmen, gemäß dem Motto des Netzwerks „Unternehmen verbinden – Gemeinde stärken“. Der Verein will dabei den Wirtschaftsstandort Algermissen voranbringen, Rahmenbedingungen für Betriebe verbessern und gegenüber Politik und Gemeindeverwaltung mit einer Stimme auftreten. Der Verein steht allen natürlichen und juristischen Personen offen, die selbstständig oder freiberuflich tätig sind, waren oder in naher Zukunft die Gründung eines Unternehmens planen. Der Sitz des Betriebes soll dabei in der Kommune Algermissen liegen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt für aktive Mitglieder 60 Euro und für fördernde Mitglieder bzw. Unternehmen 120 Euro. (Dass man zukünftig vom neu gegründeten Wirtschaftsnetzwerk noch einiges hören wird, zeigte sich auf der ersten Mitgliederversammlung im April.) Axel Steiner



1. Vorsitzender Detlef Wotschke Foto: Axel Steiner

HUBTIME.
CO-WORKING AND STAY

Ankommen. Bleiben. Arbeiten.

- Übernachtung**
Komfortabel & zentral gelegen, ab 59 Euro pro Nacht
- Co-Working**
Flex-Plätze ohne Vertrag, 24/7 - ab 15 Euro pro Tag

JETZT BUCHEN!

Bußmann IT

Ihr IT-Service in der Gemeinde Algermissen

**PC kaputt?
Laptop langsam?**

Wir reparieren. Schnell.

- Hausbesuche
- Schnelle Termine
- Faire Festpreise
- Beratung gratis

→ Jetzt anrufen
(05126) 80 47 737
www.bussmann-it.de

Erste Mitgliederversammlung des neuen Wirtschaftsnetzwerkes Algermissen e. V.

Ganz bewusst als offene Veranstaltung geplant, nahmen neben Vereinsmitgliedern mehr als 14 Interessierte an der Mitgliederversammlung teil. Sechs potentielle neue Mitglieder möchten dem Netzwerk beitreten. Als Einstieg hatte sich der Vorstand um seinen 1. Vorsitzenden Detlef Wotschke eine Art Speed-Dating ausgedacht. Innerhalb von 60 Sekunden sollte den Versammelten kurz das eigene Unternehmen vorgestellt werden, was aktuell an Themen bewegt. Daraufhin ergaben sich bereits viele fruchtbare Diskussionen, bei denen die Versammelten von der Expertise der jeweils anderen profitieren konnten. Zudem wurde anhand eines Fragebogens abgefragt, an welchen Themen die Mitglieder interessiert sind. Vielfach

genannt wurden hierbei die Themenbereiche Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Regelung der Unternehmensnachfolge. Im weiteren Verlauf des Abends tauschte sich die Gruppe darüber aus, in welcher Form es künftig mit dem Wirtschaftsnetzwerk weitergehen soll. Demnächst soll es sogenannte Impulsabende geben, bei denen man über bestimmte Themen informiert wird und sich austauschen kann, bspw. digitale und regionale Präsenz von Unternehmen. Den Auftakt macht ein offener Stammtisch, bei dem das Wirtschaftsnetzwerk zum Kennenlernen, Austauschen und Vernetzen in lockerer Runde einlädt. Unternehmer, Selbstständige sowie Freiberufler oder alle, die es noch werden wollen, sind am **9. Juni** um 18 Uhr ins „SoFA“ in Algermissen eingeladen.

Deine Locken. Meine Leidenschaft!

Jetzt deinen Locketermin buchen!

Vanessa Schulz
Friseurmeisterin und Lockenspezialistin
Königstr. 9, 31191 Algermissen
Tel.: 05126 803780 (auch WhatsApp)
www.vanessas-schnittstelle.com

Folgt mir für mehr Highlights auf Instagram und Facebook:
f Instagram
vanessasschnittstelle

Flipstick
Gehen - Stehen - Sitzen

Schon über 3 Millionen Menschen weltweit genießen die neue Bewegungsfreiheit, die ihnen Flipstick bietet. Der Flipstick wurde für Menschen entwickelt, die beim Gehen ein bisschen Hilfe benötigen.

Das Praktische: Der Flipstick ist nicht nur ein federleichter Spazierstock, sondern auch ein bequemer Sitzstock, mit dem man sich jederzeit und an jedem Ort ausruhen kann.

actiVera®
activera • Flipstick
Tel.: 0800 22 33 114
Mail: sitzstock@flipstick.de

Produktvideo auf
www.flipstick.de

Ihr Verlag für die Region

GLEITZ
www.gleitz-online.de

SperlingHolzbau
GmbH & Co. KG

HOLZBAU
DEUTSCHLAND
FACHBETRIEB

FACHBETRIEB
Balkone, Terrassen, Holzbohlen, Holzbohlen & Holzbohlenbohlen

Tel.: 053 45 - 49 287
Fax: 053 45 - 49 32 51
Mobil: 0171 - 26 37 602
info@sperlingholzbau.de
www.sperlingholzbau.de

Obere Dorfstraße 4
38271 Baddeckenstedt

- energetische Sanierung
- Einblasdämmung
- Holzhäuser
- Carports/Garagen
- Dachstühle
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer/Gauben
- An- und Umbauten
- Fassadengestaltung
- Fachwerksanierung
- Planung/Bauantrag
- Balkone und Wintergärten
- Innenausbau
- Holzterrassen/Zäune
- Dachdeckerarbeiten

HAUSTECHNIK
GLEITZ
MEISTERBETRIEB

HEIZUNG
LÜFTUNG
SANITÄR
SOLAR

Zankenburg 10
31174 Schellerten

Marco Gleitz

Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

KREBA
BAU

WIR BAUEN IHNEN IHR WUNSCH-HAUS:

Individuell geplant mit ausdrucksstarker Architektur.
Höchste Ansprüche an Haustechnik und Energieausnutzung.

info@kreba.de · Helmerser Str. 2 · Nettlingen · Tel: 051 23/28247

Zuverlässiger Elektro-Service
in und um Algermissen!

Ihre Fachfirma für:

- Photovoltaik-Anlagen (Planung, Installation und Wartung)
- elektrische Anlagen für Privat und Gewerbe
- Modernisierung, Reparaturen und Erweiterungen Ihrer Elektroinstallation

Warum wir?
Kompetent, regional, termintreu – wir bringen Energie in Ihr Zuhause und Ihre Projekte.

MdE – Mitteldeutsche Energie KG
Marktstr. 6, 31191 Algermissen
Telefon: 05126 8002271
www.mitteldeutscheenergie.de
E-Mail: k.beims@mitteldeutscheenergie.de

MdE
MitteldeutscheEnergie®

Eine vielfältige Flora und Fauna im Umfeld von Algermissen erhalten und verbessern:

40 Jahre Verein für Naturschutz Alpe Bruch Algermissen im OVH

Algermissen. Am 22. Mai 1986 luden 8 Mitglieder des Ornithologischen Vereins Hildesheim (OVH) aus Algermissen zur Gründung einer Ortsgruppe Algermissen ein. 51 Bürger*innen hatten sich im Gasthaus Weiterer zur Gründungsveranstaltung eingefunden. Der OHV-Vorsitzende Bernd Galland zeigte die Richtlinien der Vereinsarbeit auf. An erster Stelle stehen die Bestandsaufnahme schutzwürdiger Gebiete sowie die Beobachtung und Kartierung der vorkommenden Arten. Hieraus können in Zusammenarbeit mit den Fachbehörden Konzepte für die Schutzstellung und Ausgestaltung ökologisch wichtiger Gebiete erstellt werden.

E.-A. Springmann zeigte die Notwendigkeit einer festen Bindung an den OVH als über-regional bekannter und renommierter Verein auf. Nach einer kurzen Diskussion gründeten 33 Mitglieder den Naturschutzverein Alpe-Bruch Algermissen im OVH. Aktuell hat der Verein 174 Mitglieder.

Ziel der Ortsgruppe Alpe-Bruch ist die praktische Naturschutzarbeit vor Ort, um eine vielfältige Flora und Fauna im Umfeld von Algermissen zu erhalten und zu verbessern. Außerdem ist die Ortsgruppe Ansprechpartner für die kommunalen Politiker, die Gemeindeverwaltung und die Bürger in Umweltfragen.

Praktischer Naturschutz: Die Gruppe betreut und pflegt zahlreiche gekaufte und gepachtete Grundstücke in der Gemarkung Algermissen, insbesondere am Bruchgraben. Die ehemaligen Ackerflächen wurden in extensiv genutzte Wiesen und Weiden (Beweidung durch Schafe und Rinder) umgewandelt; zum Teil wurden darauf auch Hecken und / oder Obstbäume gepflanzt. Seit der Vereinsgründung im Jahre 1986 wurden 27 Hecken mit einheimischen Wildsträuchern angepflanzt. Daneben wurden auch ca. 600 heimische Bäume (Eiche, Buche, Linde, Silberweide, Schwarz-

pappel, Zitterpappel, Wildapfel, Wildbirne, Traubenkirsche) gepflanzt.

Pflege von Kopfweiden: Über 200 alte Kopfweiden wurden im Raum Algermissen, Bründeln, Clauen, Ummeln, Wätzum und Derneburg nach ca. 30 Jahren erstmals wieder und danach im Rhythmus von 5 Jahren geschnitten und so vor der Zerstörung bewahrt. In zahlreichen Artikeln haben wir über unsere Pflegeeinsätze berichtet.

Über 100 neue Kopfweidenstecklinge wurden in den vergangenen 25 Jahren gepflanzt.

Im Jahr 1992 ist die „Wätzumer Tonkuhle“ gekauft worden. Gemeinsam haben die Paul-Feind-Stiftung des OVH, die Gemeinde Algermissen, die Untere Naturschutzbehörde des Landkreises Hildesheim die Wätzumer Tonkuhle und drei große Ackerflächen im Westen und Süden der Kuhle erworben.

Anlage von Streuobstwiesen: Auf vier angekauften Flächen wurden Streuobstwiesen mit hochstämmigen Obstbäumen (alte Sorten!!) angelegt. 2008 wurde am Ortsausgang von Algermissen eine weitere Streuobstwiese angelegt; Bislang wurden dort im Abstand von jeweils 4 Jahren 40 Obstbäume gepflanzt.

Nistkästen: 140 Nistkästen wurden aufgehängt. Darunter 9 für Schleiereulen, 6 für Mauersegler, 6 für Mehl- und Rauchschnäbel und 7 für Dohlen. Die Nistkästen werden jährlich gesäubert.

Botanische Bestandsaufnahmen: Hierzu erfolgten in Zusammenarbeit mit der Botanik AG des OVH Kartierungen in der Feldmark; u. a.: Im Bereich der „Schlammteiche“ der ehemaligen Zuckerfabrik Algermissen wurden über 130 verschiedene Arten festgestellt (u. a. die besonders auffällige bzw. seltene Rapunzel-Glockenblume,

Wiesen-Flockenblume, Wein-Rose, Niederliegender Krähenfuß).

Im „Kleinen Bruch“ am Borsumer Paß wurde die Herbstzeitlose wieder entdeckt. Inzwischen leider wieder verschwunden.

Am Hundeübungsplatz am Stichkanal wurden u. a. die Rote-Liste Art: Färber-Hundskamille gefunden. Auf dem Damm der ehemaligen Kalibahn/Algermissen wurden 108 Arten nachgewiesen.

Die botanische Bestandsaufnahme der kanalbegleitenden Lebensräume am Stichkanal hat eine erstaunliche Strukturvielfalt, artenreiche Pflanzengemeinschaften und ein an sprechendes Landschaftsbild ergeben. In den kanalnahen Biotopen wurden insgesamt 301 Gefäßpflanzenarten festgestellt, darunter waren 11 gefährdete Arten der Roten Liste in Niedersachsen und Bremen.

Nachdem bekannt wurde, dass die Ziegelei in Algermissen die Produktion einstellt und der Betrieb geschlossen werden soll, haben wir rund um das Ziegeleigelände an mehreren Terminen eine umfangreiche Bestandsaufnahme der Fauna und Flora zwecks Sicherung für Naturbelange durchgeführt. Insgesamt wurden 78 Gefäßpflanzenarten festgestellt, darunter waren auch 3 gefährdete Arten.

Weitere Floristische Erfassungen: Ehemalige Kalibahn, Borsumer Paß, Günthers Tränke, Auenwald am Bruchgraben, Herbstzeitlose und wie entwickelt sich der renaturierte Bruchgraben.

Ornithologische Bestandsaufnahmen: Die Vogelwelt der Samtgemeinde: Bislang haben wir 168 Vogelarten dokumentiert. 2010 Ornithologische Bestandserfassung des Ziegeleiteichs: 58 Arten (Stand 31.08.2024)

NSG HA 110 Wätzumer Tonkuhle: Bislang haben wir 107 Vogelarten auf der

im NSG HA 110 Wätzumer Tonkuhle und in der unmittelbaren Umgebung nachgewiesen. Ornithologische Erfassung auf dem Gebiet der Schlammteiche der ehemaligen Zuckerfabrik Algermissen: 30 Brutvogelarten wurden nachgewiesen.

Bei der ornithologischen Erfassung zwischen Schleuse Bolzum bis Brücke 390 (ehem. Kalihafen) wurden insgesamt 42 verschiedene Vogelarten festgestellt.

Die Bestandsaufnahmen werden ständig aktualisiert und können auf unserer Homepage <https://www.naturschutz-alpebruch.de> unter Artenlisten eingesehen werden.

Öffentlichkeitsarbeit: Um die Arbeit des Naturschutzvereins Alpe-Bruch den Bürgern näher zu bringen sowie um das Verständnis für Naturschutzbelange zu fördern, erfolgen Veröffentlichungen in der „HAZ“ und im „Algermissener Gemeindeboten“ über Themen rund um den Naturschutz. Außerdem werden Exkursionen, Vorträge und Fachsitzungen angeboten.

Rückblickend kann man sagen, dass durch die Tätigkeit des Vereins das abwechslungsreiche Landschaftsbild erhalten und auch z. T. weiterentwickelt werden konnte.

Die praktische Naturschutzarbeit im Gelände wird sich auch in Zukunft weiterhin in unserer Gemeinde/Region lohnen.

Wenn Sie sich für Natur und Landschaft in unserer Gemeinde interessieren, Pflanzen und Tiere in ihren heimischen Lebensräumen kennen lernen wollen und sich auch für den Schutz unserer vielfältigen und abwechslungsreichen Kulturlandschaft einsetzen wollen dann finden Sie bei uns Ansprechpartner und Gleichgesinnte und wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei dieser ehrenamtlichen Arbeit unterstützen.

Kontakt: benjamin.kaune@ovh-online.de oder alpebruch@web.de

Wolfgang Deppe

GRÖSSTE AUSSTELLUNG FÜR GARTENBÄNKE & GARTENMÖBEL IN DER REGION

Zu uns kommen, staunen, probesitzen, verlieben.

Tisch & Stühle auch in Anthrazit erhältlich

Fachhandel für Privat & Gewerbe
Holz Köster GmbH & Co. KG
Industriestr. 3 | 31180 Emmerke
Mo. – Fr. 7 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 13 Uhr
www.holzland-koester.de
Telefon 05121 9302-0

Böden und Türen

Wände und Decken

Garten und Terrasse

Platten und Bauholz

Dämmung

Massive Holztische

Gartenmöbel und Deko

KOMM ZU
HolzLand
KÖSTER
Clever Bauen. Schöner Wohnen

Dart-Triell als Auftakt zum Wahlkampf:

Vom Board ins Rathaus

Lühnde. Beim TuS Lühnde flogen am 27. April nicht nur die Pfeile, auch politisch wurde es treffsicher. Die drei Bürgermeisterkandidaten Mareike Förster (Grüne), Lars Zeugner (SPD) und Jörg Mumme (CDU) stellten sich einem Probetraining bei der Dart-Sparte des TuS Lühnde. Dabei trafen sie nicht nur die Scheibe, sondern auch den Nerv der Vereinsmitglieder. In lockerer Atmosphäre testeten die Kandidaten unter Anleitung erfahrener Spieler wie Cedrik Gartz ihre Fähigkeiten an Scores und Doppel-feldern.

Mareike Förster hob die spannenden Verbindungen zwischen Dart und Politik hervor: „Beim Dart kommt es auf Konzentration und einen klaren Kopf an. Fähigkeiten, die auch in der Kommunalpolitik wichtig sind.“ Gleichzeitig lobte sie das Engagement des Vereins: „Gerade kleinere Sparten zeigen, wie viel Einsatz und Herzblut in unserer Gemeinde stecken.“

Auch Lars Zeugner, der als Ortsbürgermeister von Lühnde die Dart-Sparte aktiv unterstützt, zeigte sich vom Teamgeist begeistert: „Ich begleite die Dart-Sparte schon seitdem sie unsere Birke zum Heimspielort gewählt haben und freue mich über jede neue Aktion, die hier auf die Beine gestellt wird. Das ist eine echte Bereicherung für den Sport und das kulturelle Leben im Dorf und darüber hinaus.“ Nach seinen ersten Würfeln blieb er selbstkritisch: „Da ist noch Luft nach oben, aber bis zum Finale



Von links: Gorden Gartz (Spartenleiter Dart TuS Lühnde), Jörg Mumme (CDU), Cedrik Gartz (TuS Lühnde), Mareike Förster (Grüne), Lars Zeugner (SPD) und Simone Schelske (1. Vorsitzende TuS Lühnde).

ist ja noch Zeit. Beim Dart entscheidet am Ende vor allem die Tagesform.“

Jörg Mumme schnappte sich die Herausforderung mit festem Blick und schickte eine klare Botschaft raus: „Dart ist keine Trendsportart, sondern ein Sport, der seit langem viele Begeisterte verbindet.“ Sein Fazit lautete: „Das war ein guter Einstieg. Beim Wettkampf möchte ich natürlich mehr Konstanz zeigen.“ Besonders beeindruckt zeigte er sich von der Organisation: „Die Dart-Sparte ist hervorragend aufgestellt und ein echtes Aushängeschild für den TuS Lühnde.“

Der Anlass für das ungewöhnliche Training war der anstehende T-Umweltdienste-Gemeindepokal Algermissen 2026 am **6. Juni** im Lühnder Herrmann-

Busche-Haus. Dabei treten die Dart-Teams des TuS Lühnde, des MTV Eintracht Bledeln und der FSV Algermissen Magpies gegeneinander an. Ein besonderes Highlight für die Zuschauer ist das Bürgermeisterkandidaten-Dart-Triell, das den Wettbewerb um 15 Uhr eröffnet. In diesem Triell treten Förster, Zeugner und Mumme nicht nur an, um ihre Treffsicherheit zu beweisen, sondern auch, um den ersten symbolischen Schlagabtausch im spannenden Rennen um das Algermissener Rathaus zu liefern.

Die Dart-Sparte des TuS Lühnde freut sich bereits auf die Veranstaltung: „Der Gemeindepokal steht für Zusammenhalt und sportlichen Ehrgeiz. Dass sich nun auch die Politik beteiligt, macht das Event umso span-

nender“, sagt Abteilungsleiter Gorden Gartz.

Auch Simone Schelske, 1. Vorsitzende des TuS Lühnde, blickt mit Vorfreude auf das Event: „Der Gemeindepokal ist für uns ein echtes Gemeinschaftsprojekt der Vereine. Dass sich die Bürgermeisterkandidaten die Zeit nehmen, bei uns zu trainieren, und sogar ein eigenes Triell austragen, zeigt, wie wichtig der Sport für das Miteinander in Algermissen ist. Wir hoffen auf viele Zuschauer und eine tolle, faire Stimmung an den Boards.“

So verbindet der Gemeindepokal auf besondere Weise Sport und Politik und zeigt, dass es manchmal nur einen ruhigen Wurf braucht, um Menschen zusammenzubringen.

TuS Lühnde Dart



Kleintierpraxis
Carola Holtz

Kolpingstr. 33
31191 Algermissen
Tel. 05126 - 8031034

kontakt@tierarzt-algermissen.de
www.tierarzt-algermissen.de



Buhmann
Schule

Kleine Schule – Große Chance

Berufsfachschule Wirtschaft

Fachoberschule Wirtschaft

Fachoberschule Gestaltung

Fachoberschule Verwaltung
und Rechtspflege

Info-Termin Schuljahr 2026/2027

22.06.2026

Von 14 bis 18 Uhr.

Bitte persönlichen Termin vereinbaren!

Buhmann-Schule Hildesheim

Hindenburgplatz 1 · 31134 Hildesheim · Tel. 0 51 21 / 3 30 73
info@buhmann-schule.de · www.buhmann-schule.de

Tagesgeld
ExtraPlus online
3,00 %*
Zinsen pro Jahr

Lassen Sie
Ihr Geld aufblühen.

**Starten Sie jetzt mit
frischen Zinsen durch –
bis 15. Juni!**

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen
sichern unter: sparkasse-hgp.de/tagesgeld

*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung.
Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag darf in
den letzten sechs Monaten nicht auf einem Konto der
Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der Deka angelegt
gewesen sein. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für
die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung
des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den
Geschäftsräumen und unter [www.sparkasse-hgp.de/preis-
aushang](http://www.sparkasse-hgp.de/preis-
aushang) veröffentlichten Preisaushang).
Angebot befristet bis 15.06.2026.

Weil's um mehr als Geld geht.



JÖRG MUMME
FÜR UNS. VOR ORT.

Gemeindeentwicklung
Finanzen und Wirtschaft
Ehrenamt
Familie und Kinder
Senioren und Jugendliche
Feuerwehren und Vereine
Schule, Kita und Hort
Bürgerinnen und Bürger

... deshalb am
13.09.2026
JÖRG MUMME
wählen!

**Ihr/Euer Bürgermeisterkandidat
für die Gemeinde Algermissen**



www.joergmumme.de

avacon
Energie.
Immer.
Überall.
avacon.de



Pension Hagemann in Algermissen
finden Sie unter: www.johanneshagemann.de
Telefon: 051 26 / 2089, E-Mail: j.hagemann@t-online.de

LACHAT BAUELEMENTE
WO besteht Handlungsbedarf?
Bei Anruf: Gutscheine gewinnen!

Fest: 05121 - 6753676  **MADE IN GERMANY**
Mobil: 0176 - 93707935

WOLFGANG WASILUS Meisterbetrieb
Inh. Norman Wasilus
Heizung | Sanitär | Solar ☎ 05126 - 10 70

Unsere Leistungen

- Heizungs- und Sanitär Installationen
- Regenerative Heiztechnik | Brennwertheizungen
- Solaranlagen | Wärmepumpen
- Installation und Wartung

Wo Sie uns finden

31191 Algermissen-Bledeln | Müllergasse 5

Hornburg Bikes Hildesheim
Kennedydamm 33
31141 Hildesheim
05121 - 33818

HORNBURG BIKES

Hornburg Bikes Sehnde
Peiner Straße 17
31319 Sehnde
05138 - 7091594

Verkauf | Leasing | Reparatur
www.hornburg.bike

Unser neuester Alleskönner: Komm vorbei zur Probefahrt!



RAYMOND Tavano Pro & Tavano Ultra

Sichere dir bei Vorlage dieses Coupons 10% auf Zubehör vor Ort

Verein für Naturschutz Alpe-Bruch Algermissen:

Vogelbeobachtungen im März

Algermissen. Mitte März hat ein Mitglied an der Futterstelle in seinem Garten eine Singdrossel beobachtet. Die Singdrossel ist mit 20 bis 22 cm groß und etwas kleiner als eine Amsel. Man kann sie auch leicht mit der Misteldrossel verwechseln. Sie ist doch deutlich kleiner.

Die Oberseite der Singdrossel ist nahezu einfarbig braun. Auffällig sind die dunklen, keilförmigen Flecken auf ihrer weißen Unterseite. In Deutschland ist sie nahezu flächendeckend verbreitet. Der Gesamtbestand liegt bei etwa 1,5 Millionen Paaren. Singdrosseln fressen gerne Schnecken, deren Häuser sie auf einem Stein aufknacken. Solche Plätze mit zerschlagenen Schneckenhäusern werden „Drosselschmiede“ genannt. In der kalten Jahreszeit kommen vermehrt Beeren und Sämereien dazu.

Am 27. März hat ein Mitglied an der Wätzumer Tonkuhle die ersten Rauchschnalben und 2 Schwarzkehlchen beobachtet.

Die Rauchschnalbe ist sehr schlank, mit einem charakteristischen tief gegabeltem Schwanz. Der Rücken ist metallisch glänzend blauschwarz. Die Unterseite ist weiß. Charakteristisch ist auch die kastanienbraune Farbe an der Kehle, die ganz schwarz umrahmt ist, sowie an Stirn und Kinn. Auf den Steuerfe-



dern (Schwanzfedern) befinden sich weiße Flecken, die bei gespreiztem Schwanz zu erkennen sind.

Die Rauchschnalbe gilt als klassischer Kulturfolger und lebt in ländlichen Lebensräumen nah am Menschen. Nester baut sie in Gebäuden; insbesondere in Viehställen. Alfred E. Brehm bezeichnete sie daher als „innere Hausschnalbe“ im Gegensatz zur Mehlschnalbe als der „äußeren Hausschnalbe“.

Schwarzkehlchen haben einen schwarzen Kopf und einen weißen Halsring. Die Vorderseite ist orangerot gefärbt. Beim Weibchen ist alles etwas matter gefärbt. 2023 gab es die erste Schwarzkehlchen-Brut in Algermissen. Es gab in diesem Jahr schon zahlreiche Beobachtungen.

Die Weißstörche in Ummeln sind zurück. Dazu demnächst mehr.

Wolfgang Deppe

Mittsommer im Algermissener Kulturbrunnen:

Abend voller Licht, Musik und nordischer Sommerfreude

Algermissen. Wenn die Tage am längsten sind und der Sommer seinen höchsten Punkt erreicht, lädt der Kulturbrunnen am **20. Juni** zu einem besonderen Erlebnis ein: einem Mittsommerfest, das Konzertmusik, Begegnungen und nordische Traditionen miteinander verbindet.

Ab 18 Uhr öffnen sich die Türen – und der Garten des Kulturbrunnens verwandelt sich in eine entspannte Sommerlandschaft.

Besucherinnen und Besucher können ankommen, chillen, Kontakte knüpfen, sich austauschen und in die Atmosphäre der hellen Mittsommernacht eintauchen.

Kleine Einblicke in nordische Bräuche – von symbolischen Ritualen bis zu typischen Dekorationselementen – laden dazu ein, die Sommersonnenwende nicht nur zu feiern, sondern auch zu erleben und selbst Teil davon zu werden.

Der musikalische Höhepunkt beginnt um 20 Uhr: Die Sängerin **Laura Vos** und ihre Band bringen ein Konzert auf die Bühne, das Leichtigkeit, Gefühl und sommerliche Energie vereint. Mit ihrer warmen Stimme, modernen Arrangements und einer Mischung aus Pop, Singer-Songwriter-Elementen schaffen sie ein Konzert, das perfekt in die längste Zeit des Jahres passt.

Der Eintritt ist frei – ein bewusst niedrigschwelliger Zugang, der allen Menschen aus Algermissen und Umgebung die Teilnahme ermöglicht. Über Spenden würden wir uns

allerdings freuen.

Kulinarisch verwöhnen wir unsere Gäste u. a. mit zart geräuchertem Lachs und frisch gebratenen Köttbullar – ein nordischer Gruß zum Mittsommerfest. Dazu gibt es eine Auswahl an Sommer-Cocktails, inspiriert von skandinavischen Aromen: Beeren, Kräuter, Zitrusnoten und viel Frische.

Außerdem wartet ein kleines Mittsommer-Quiz auf unsere Gäste – mit einem besonderen Highlight: Als Hauptpreis verlosen wir **zwei Eintrittskarten für eines der kommenden Konzertangebote 2026 im Kulturbrunnen.**

Ob als kleiner Genuss vor dem Konzert oder als entspannter Begleiter während des Abends – hier findet jede und jeder etwas Passendes.

Nach dem Konzert bleibt der Abend offen und gesellig. Für alle, die möchten, besteht die Möglichkeit, das Fußballspiel des Abends ab 22 Uhr zu verfolgen – ganz entspannt, ohne dass der Sport im Mittelpunkt steht. Ein Angebot für diejenigen, die den Abend noch weiter genießen möchten.

Das Mittsommerfest im Kulturbrunnen verbindet Kultur, Begegnung und sommerliche Lebensfreude. Es ist ein Abend für Familien, Freundeskreise, Musikliebhaber, Neugierige – und für alle, die den Sommer feiern möchten. Dieses stimmungsvolle Mittsommer-Programm macht uns zu einem aktiven und bunten Teil von ROSEN & RÜBEN 2026.

Petra Schröter

In eigener Sache

14. Gemeindezeitung steigert die Gesamtauflage:

Die „Nordstemmer Nachrichten“ erscheinen ab dem 26. Juni

NORDSTEMMER NACHRICHTEN

Ab dem 26. Juni erscheint im Landkreis Hildesheim eine neue Gemeindezeitung aus unserem Verlag: die „Nordstemmer Nachrichten“. Mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren wird diese kostenlos an alle Haushalte in Adensen, Barnten, Burgstemmen, Groß Escherde, Hallerburg, Heyersum, Klein Escherde, Mahlerten, Nordstemmen und Rössing verteilt und sie ergänzt damit unser bestehendes Medienangebot in der Region.

Insgesamt umfasst unser Verbreitungsgebiet dann 14 Gemeinden in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Unsere Zeitungen erreichen somit insgesamt rund 76.400 Haushalte bzw. über 150.000 Leserinnen und Leser.

Die „Nordstemmer Nachrichten“ folgen dem bewährten Konzept unserer

bestehenden Titel: lokale Themen, Vereinsleben, Informationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ein hoher Bezug zum direkten Lebensumfeld der Menschen vor Ort.

Für Anzeigenkunden entsteht damit ein weiteres attraktives Verbreitungsgebiet innerhalb eines etablierten Netzwerks. Werbepartner profitieren von einer starken regionalen Reichweite, klar strukturierten Zielgebieten sowie der Möglichkeit, ihre Anzeigen flexibel in einzelnen oder mehreren Gemeinden zu platzieren.

Mit dem Start der „Nordstemmer Nachrichten“ wird das bestehende Medienangebot in der Region sinnvoll erweitert – sowohl für Leserinnen und Leser als auch für Anzeigenkunden.

Ihr Team des
Gleitz Verlages

Zwei Chöre, ein besonderer Abend:

Mittsommer voller Klang und Lebensfreude



Algermissen/Lühnde. Wenn der längste Tag des Jahres in einen lauen Sommerabend übergeht, liegt Musik in der Luft: Am **20. Juni** laden der **Pop- und Gospelchor out of soul** aus Algermissen und der Pop- und Jazzchor Sugar & Salt von der Musikschule Ostkreis Hannover aus Lehrte zu einem stimmungsvollen Mittsommerkonzert in die St. Martinskirche in Lühnde ein.

Unter der Leitung von Maritta Salzer (out of soul) und Lilla Molnar (Sugar & Salt) erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm, das die ganze Bandbreite moderner Chormusik widerspiegelt. Ein facettenreicher Mix aus gefühlvollen Balladen und überwältigenden Popsongs sorgt für emotionale Tiefe ebenso wie für mitreißende Momente.

Dabei steht nicht nur die Musik im Mittelpunkt, sondern auch das, was sie ausmacht: Gemeinschaft, Ausdruck und echte Begeisterung. Die beiden Chöre präsentieren sich leben-

dig und persönlich, mit einer Atmosphäre, die direkt ins Publikum überspringt – getragen von einer spürbaren Freude am gemeinsamen Singen.

„Singen bereichert, macht Spaß und verbindet – genau das möchten wir auf die Bühne bringen“, so das gemeinsame Credo der beiden Ensembles. Und genau dieses Gefühl wird an diesem Abend erlebbar sein: Musik, die berührt, bewegt und verbindet. Der Konzertbeginn ist um 17.30 Uhr, der Einlass startet bereits um 17 Uhr.

Für einen Eintrittspreis von 12 Euro dürfen sich Besucherinnen und Besucher auf ein sommerliches Konzerterlebnis freuen, das noch lange nachklingen wird. Karten sind im Vorverkauf im Dorfladen Lühnde sowie im Landmarkt Wirries Algermissen erhältlich.

Ein Abend, der den Zauber des Mittsommers einfängt – voller Klang, Emotion und echter musikalischer Leidenschaft.

Stephanus Scholz

*Seit über 35 Jahren nah drau –
jetzt noch näher.*



Neue Zeitung für die Gemeinde Nordstemmen

Unsere 14. Gemeindezeitung erscheint ab dem 26. Juni 2026

Als verlässlicher Partner für lokale Information begleiten wir Gemeinden seit vielen Jahren mit unseren Gemeindezeitungen. Was mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus 13 erfolgreichen Gemeindezeitungen.

Und wir wachsen weiter:

Im Juni erscheint mit den „Nordstemmer Nachrichten“ unsere nächste Gemeindezeitung – für noch mehr regionale Nähe, noch mehr Reichweite und noch mehr Wirkung.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung genau dort zu platzieren, wo sie zählt:

direkt bei den Menschen vor Ort.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!

Unser Anzeigenteam berät Sie gern über die passende Anzeige und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

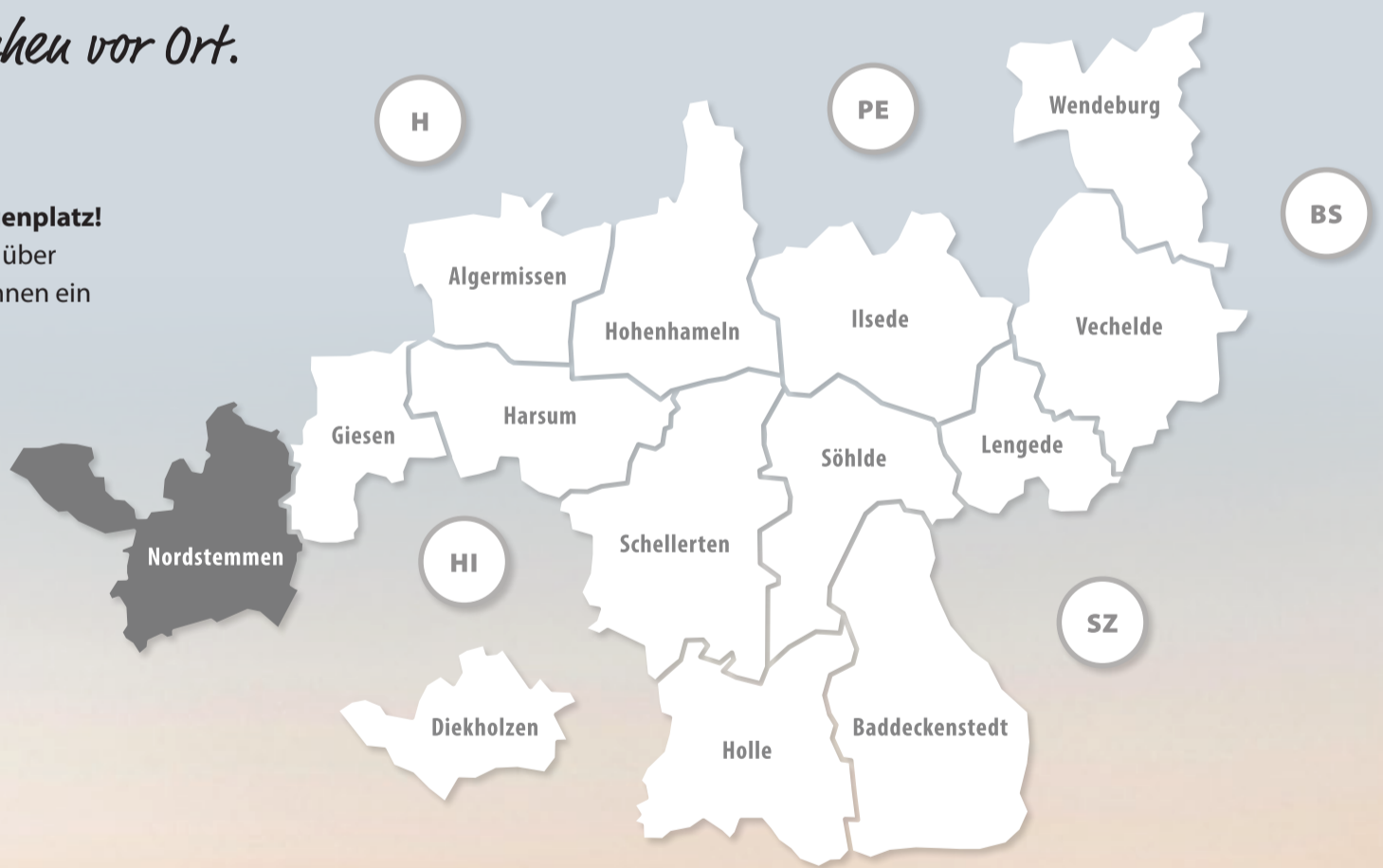
Gleitz GmbH

Landwehr 18 a, 31185 Söhlde

☎ 05123 40627-0

✉ info@gleitz-online.de

🌐 www.gleitz-online.de



*Mal wieder in der
Heimat blättern*



Einladung für den 8. Juni:

Ortsratssitzung in Bledeln

Bledeln. Der Landkreis trägt den neuesten Sachstand zum Radweg von Bledeln nach Ingeln-Oesselse vor. Zur Ortsratssitzung am 08.06.26, 19 Uhr, im Saal Klug in Bledeln lädt der Ortsrat alle Bledelnerinnen und Bledelner freundlich ein.

Der Ablauf ist wie folgt geplant: 1. Eröffnung der Sitzung; 2. Sachstandsvortrag durch den Landkreis Hildesheim über das Planfeststellungsverfahren bzgl. des Radwegs Bledeln nach In-

geln-Oesselse; 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 09.03.2026; 4. Mitteilungen der Verwaltung; 5. Einwohnerfragestunde; 6. Mitteilungen aus dem Dorf; 7. Themen aus dem Gemeinderat; 8. Anfragen und Anregungen; 9. Einwohnerfragestunde.

Wir freuen uns über Ihr zahlreiches Erscheinen.

Für den Ortsrat
Jürgen Engelke,
Ortsbürgermeister

Heimatverein Algermissen:

Ausflug zur Algermissener Bockwindmühle

Algermissen. Dem Heimatverein liegt ein Angebot für eine Busreise ins Freilichtmuseum Molfsee mit dem Unternehmen Sausewind vor. In diesem Museum steht unter anderem die Algermissener Bockwindmühle aus dem Jahr 1766, welche bereits 1965 in das Freilichtmuseum umgezogen ist.

Abfahrt wäre am **25. September** um 9.30 Uhr an der Matthäus-Kirche, Rückfahrt um 17 Uhr am Freilichtmuseum Molfsee. Der Kostenbeitrag von 114 Euro beinhaltet die Busfahrt im 4-Sterne-Reisebus, Mittagessen

im Restaurant Dratehnhof am Freilichtmuseum, Eintritt ins Museum, ca. eine Stunde Führung und Kaffee oder Tee mit einem Stück Torte oder Kuchen. Da für die Fahrt mindestens 30 Teilnehmer benötigt werden, melden Sie sich bei Interesse bitte zeitnah mit Namen und Teilnehmerzahl über folgende Mailadresse an: heimatverein-algermissen@gmx.de

Wir informieren Sie, sobald feststeht, ob die Fahrt stattfinden kann oder nicht und Sie erhalten dann auch alle weiteren Informationen zur Zahlung.

Michael Albe

Frühlingskaffee des TuS Löhnde:

Gute Stimmung und viele schöne Erinnerungen



Löhnde. Am 29. April stand das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Beim Frühlingskaffee kamen die Mitglieder und Gäste des TuS Löhnde zusammen, um gemeinsam einen schönen und entspannten Nachmittag zu verbringen.

Bei bestem Frühlingswetter, frisch gebrühtem Kaffee und Tee sowie einer leckeren Auswahl an Kuchen bot sich viel Raum für persönliche Gespräche, gemeinsames Lachen und einen regen Austausch. In gemütlicher Atmosphäre wurde erzählt, erinnert und einfach die gemeinsame Zeit genossen.

Für ein besonderes Highlight sorgte das Musik-Quiz, das bei den Gästen auf Begeisterung stieß. Hier waren nicht nur ein gutes Gehör und musikalisches Wissen gefragt, bei vielen Liedern wurden auch Erinnerungen an vergangene Zeiten wach. So

wurde mitgeraten, geschmunzelt und teilweise sogar mitgesungen.

Die fünf bestplatzierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer durften sich am Ende über einen Gutschein für den Dorfladen freuen, was die gelungene Quizrunde zusätzlich abrundete.

Gerade solche Nachmittage machen deutlich, dass ein Verein nicht nur vom Sport lebt. Neben Training und Wettkampf sind es vor allem die persönlichen Gespräche, das Wiedersehen mit bekannten Gesichtern und die gemeinsamen Erlebnisse, die das Vereinsleben ausmachen. Der Frühlingskaffee bot dafür einmal mehr den passenden Rahmen und wurde von allen Beteiligten sichtlich genossen.

Der Frühlingskaffee war damit ein rundum gelungener Nachmittag, der sicher noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Nicole Rinne

Blasorchester des TVE Algermissen:

Neue Blockflötengruppe



Die Kinder in der Blockflötengruppe mit Ausbilderin Justyna Siwy: Julius Ahlwes, Tom-Ole Bettels, Julian Blomberg, Hanno Huhne, Henri Rühmkorf, Emma Raulf, Elisa Kruse, Frieda Voges und Maximilian Warburg.

Algermissen. Das Blasorchester des TVE Algermissen hat erfolgreich eine neue Gruppe für Blockflötenanfänger ins Leben gerufen, um den spielerischen Einstieg in die Welt des Musizierens zu ermöglichen.

Nachdem das Interesse bei einem Informationsabend in der Ostpreussenstraße überwältigend war, starteten zehn Mädchen und Jungen in den regelmäßigen Unterricht. Unter der erfahrenen Leitung von Justyna Siwy lernen die Kinder nicht nur die ersten Töne auf der Blockflöte, sondern auch die Grundlagen der Notenlehre und das Rhythmusgefühl. Und wer weiß, vielleicht haben ein

paar der Kinder später Lust auf ein Orchesterinstrument umzusteigen, denn auch hier ist das Orchester behilflich.

Für das Blasorchester ist diese Form der Jugendarbeit ein Stück Abteilungsphilosophie, ist es doch schön zu sehen, mit welchem Eifer alle bei der Sache sind.

Mitzuerleben werden die ersten Früchte dieser Freude am gemeinsamen Musizieren beim traditionellen Konzert des Orchesters sein, denn da ist der erste Auftritt vor großem Publikum für die Kinder ein fester Programmpunkt am Abend.

Iris Roth

VitaVerde

JOHANNITER

Wenn das eigene Zuhause zu aufwendig wird...
...aber ein Pflegeheim noch nicht infrage kommt, gibt es eine passende Lösung:

VitaVerde Service-Wohnen auf dem Bernwardshof in Hildesheim-Himmelstür

- ✓ Selbstständig wohnen im Alter
- ✓ Unterstützung bei Bedarf
- ✓ Sicherheit im Alltag
- ✓ Entlastung für Angehörige

In Zusammenarbeit mit den Johannitern
– für zusätzliche Sicherheit und verlässliche Ansprechpartner vor Ort.

Gemeinschaft ganz ohne Verpflichtung
– Schöne Gemeinschaftsflächen laden zu Begegnung und Austausch ein.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.vitaverde-seniorenwohnen.de

Die Vermietung hat begonnen. Jetzt informieren und Wohnung sichern.

☎ 0511 – 529 51118
✉ kontakt@vitaverde-seniorenwohnen.de
🌐 www.vitaverde-seniorenwohnen.de
📍 Silberfinderstr. 16

GLEITZ

*Für Privatanzeigen einfach
05123 40627-0 wählen*

JOS. LINKOGEL
Inh. Ansgar Linkogel
Zweiradmechanik

- Verkauf und Service von E-Bikes und Fahrrädern
- E-Teile
- Reparaturen
- Zweiradmechaniker

Marktstraße 1a · 31191 Algermissen · Tel. (05126) 1325
www.linkogel.de · E-Mail: ansgarlinkogel@aol.com

- ANZEIGE -

Verantwortung für die Zukunft des Handwerks – von der Küste bis Südniedersachsen

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen streben Fusion an.

Die Vollversammlungen der Handwerkskammern Braunschweig-Lüneburg-Stade und Hildesheim-Südniedersachsen haben für eine Fusion der beiden Handwerkskammern zum 1. Januar 2027 ausgesprochen. „Damit haben wir den Weg bereitet für die Stärkung unserer Strukturen und die Verbesserung der Bedingungen für über 36.000 Handwerksbetriebe mit ihren Beschäftigten und Auszubildenden“, erklärt Präsident Delfino Roman.

Ziel der Fusion sei es, die Leistungsfähigkeit des Handwerks in allen Regionen weiter zu stärken, seine Interessen schlagkräftig zu vertreten und das Service- und Bildungsangebot für alle Mitglieder von der Küste bis Südniedersachsen zukunftsfest aufzustellen. Vorangegangen waren Gespräche des Ehren- und Hauptamtes sowie mit dem niedersächsischen Wirtschaftsministerium und den Sozialpartnern.

Niedersachsens Wirtschaftsminister Grant Hendrik Tonne (SPD) begrüßt den Zusammenschluss der Kammern: „Die heutige Entscheidung der beiden Handwerkskammern ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige Aufstellung des Handwerks in unserer Region. Die intensiven Beratungen haben zugleich gezeigt, dass mit diesem Prozess unterschiedliche Erwartungen und Perspektiven verbunden sind. Eine Fusion bietet die Chance, Kräfte zu bündeln und die Leistungsfähigkeit der Interessenvertretung weiterzuentwickeln – gerade vor dem Hintergrund von Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Transformation. Entscheidend wird dabei sein, dass die künftige Kammer von einer breiten Akzeptanz getragen wird, die Sozialpartnerschaft gewahrt bleibt und regionale Belange angemessen berücksichtigt werden. Die Landesregierung wird den weiteren Prozess nun auf dieser Grundlage sorgfältig prüfen und verantwortungsvoll begleiten.“

„Wir übernehmen Verantwortung für starke Strukturen im Handwerk und entwickeln diese zielgerichtet im Interesse unserer Betriebe und ihren Beschäftigten und Auszubildenden weiter“, sagt Delfino Roman. „Entscheidend ist für uns dabei, Leistungen zu bündeln und gleichzeitig regionale Ankerpunkte vor Ort zu sichern. Alle bisherigen Hauptverwaltungssitze und kammereigenen Bildungsstandorte werden dabei erhalten bleiben.“

Auch Detlef Bade betont: „Ein leistungsstarker Verbund wird die Interessen des Handwerks politisch noch wirksamer vertreten, ohne die regionale Nähe zu verlieren. Zudem kann so das Dienstleistungsangebot für die Mitglieder langfristig gestärkt und, wo notwendig, ausgebaut werden.“

Die endgültige Entscheidung über die Errichtung der fusionierten Kammer trifft das Niedersächsische Wirtschaftsministerium. Geplant ist, dass die neue Handwerkskammer zum 1. Januar 2027 ihre Arbeit aufnimmt.

Weitere Informationen sowie Antworten auf die am häufigsten gestellten Fragen finden Sie unter dem Link oder durch Scannen des QR-Codes:
www.hwk-hildesheim.de/fusion

STADTRADELN 2026 VOM 07.06. – 27.06.26

Unterstützt uns im Team des TVE Algermissen.

Anmeldung und Infos unter www.stadtradeln.de/algermissen
Oder auf unserer Homepage www.tve-algermissen.de

TVE Algermissen

Seit über 125 Jahren

Zusammen leben wir Gemeinschaft.



Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner zu Gast beim Gleitz Verlag:

Warum lokale Medien für unsere Gemeinde unverzichtbar sind

Nettlingen/Algermissen. Anfang April besuchte Lars Zeugner, Bürgermeisterkandidat für die Gemeinde Algermissen, den Gleitz Verlag in Nettlingen. Im Gespräch mit Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll ging es um mehr als einen Kennenlerntermin. Es ging um die Frage, welche Rolle lokale Medien für das Zusammenleben in einer Gemeinde spielen und wie eine kommunale Partnerschaft in Zeiten von Social Media und großen Schlagzeilen aussehen kann.

Der Gleitz Verlag bringt seit 1992 den Algermissener Gemeindeboten heraus. Über drei Jahrzehnte ist das Heft das verlässliche Sprachrohr der Gemeinde geblieben: Vereine, Organisationen, Verbände und Parteien berichten hier regelmäßig über ihre Arbeit – direkt, gedruckt, in die Haushalte.

Für Lars Zeugner war der Besuch auch ein persönliches Sig-



Von links: Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz, Bürgermeisterkandidat Lars Zeugner und Technik- und Produktionsleiter Oliver Kroll.

nal: „Wer Bürgermeister werden will, muss wissen, wie Kommunikation in einer Gemeinde wirklich funktioniert. Der Gemeindebote erreicht Menschen, die man mit Social Media nie erreichen würde. Das hat einen echten demokratischen Wert.“ Gleichzeitig denkt er die Kom-

munikation weiter: „Ich habe konkrete Vorstellungen, wie wir die Menschen in unseren Ortschaften noch stärker mitnehmen können. In Lühnde habe ich eine WhatsApp-Community mit fast 700 Mitgliedern gegründet – Informationen direkt in die Hosentasche. Das kann ich mir für

die gesamte Gemeinde flächendeckend vorstellen. Auch digitale LED-Tafeln, wie man sie aus der Stadt bspw. an Bushaltestellen kennt, wären in einer Partnerschaft mit dem Gleitz Verlag eine spannende Möglichkeit.“

Karl-Heinz Gleitz und Oliver Kroll ziehen ein positives Fazit: „Ein konstruktiver und offener Austausch in entspannter Atmosphäre. Das hat uns sehr viel Spaß gemacht. Es wurde deutlich, wie wichtig der Dialog und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Politik, Verwaltung und lokalen Medien für unsere Demokratie ist.“

Lokale Medien schaffen Öffentlichkeit und Öffentlichkeit ist die Grundlage für politische Teilhabe. Gerade in einer Zeit, in der überregionale Nachrichten das Bild dominieren, sind Formate wie der Gemeindebote unverzichtbar. Sie erinnern daran, dass Demokratie vor der eigenen Haustür beginnt.

Lars Zeugner

Schützenklub Algermissen eröffnet Freiluftsaion:

Anschießen am Schießstand



Josef Jünemann als Vorsitzender (rechts) beglückwünscht (von links): Lisa Paasche, Nico Paasche und Arne Neumann

Algermissen. Jedes Jahr zum Osterfest eröffnet der Schützenklub Algermissen die „Freiluftsaion“ mit dem „Anschießen“. Dabei wird der beste Teilerschuss auf 50m mit dem Kleinkalibergewehr gesucht. Bei 20 Starter*innen gelang Nico Paasche mit einem beachtlichen 52,1-Teiler der beste Schuss des Tages. Seine Frau Lisa platzierte sich mit einem 77,8-Teiler auf Platz 2, Arne Neumann mit

einem 86,7-Teiler wurde Dritter. Dieser traditionelle Jahresauftakt wird stets begleitet von der ersten Schießstand-Bratwurst, die nach der Siegerehrung auf den Grill kommt. Bei Einbruch der Dunkelheit wird dann ein kleines Osterfeuer abgebrannt, das aus dem Strauch- und Heckenschnitt des „Frühjahrsputzes“ am Schießstand besteht. Ein gelungener sportlich-familiärer Beginn der Freiluftsaion. Carola Jünemann

Schützenklub Algermissen:

Schützenjugend schoss Osterpokale aus



Die Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuern Janina Ingelmann (hinten links) und Markus Niemeyer (hinten rechts)

Algermissen. Auch in diesem Jahr war die Beteiligung beim Schießen um die Osterpokale wieder gut. Dabei konnten die „Beier-Brüder“ beide Pokale mit nach Hause nehmen.

In der Lichtpunktklasse siegte Tim Beier mit einem 164,6-Teiler vor Jakob Hartmann mit einem 196,9-Teiler und Philip Wons mit einem 210,9-Teiler.

Mit dem Luftgewehr wurde um Ringe auf „Osterglücksscheiben“

geschossen. Hier hieß der Erstplatzierte Quentin Beier mit 120 Ring vor dem ringgleichen Frederik Aue, der aber im Stechen unterlag. Platz 3 eroberte sich mit 116 Ring Lina Hinte.

Im Rahmen einer kleinen Siegesfeier wurden die Pokale und Platzierungsnadeln durch den Jugendwart Markus Niemeyer und Stellvertreterin Janina Ingelmann überreicht.

Carola Jünemann

EP:Fütterer
Electronic Partner
Meisterbetrieb für Elektrogeräte- u. Gebäudetechnik

Unsere Serviceleistungen:
• Elektrohaushaltsgeräte
• SAT- und TV-Anlagen
• Fachberatung, Ausstellung, Kundendienst

Service macht den Unterschied

31134 Hildesheim · Bahnhofsallee 12
Telefon (0 51 21) 1 24 02 · www.ep-fuetterer.de

Natursteinwelt
Bädje

Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder

Kreativ & ideenreich

Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11

Beton- & Natursteinwerk

Malermeister
SANDER

05128 40 992 90 · info@der-malermeister-sander.de
www.der-malermeister-sander.de

daheim STATT HEIM KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

NEU! Tagespflege im Hildesheimer Ostend

Pünktlichkeit
Zuverlässigkeit
Geborgenheit

Ihr kompetenter Ansprechpartner in Sachen häuslicher Pflege!

daheim STATT HEIM GmbH Marktstr. 8 31191 Algermissen
www.dsh-hi.de algermissen@dsh-hi.de 05126 - 80 36 938

Täglich von 08.00 – 17.30 Uhr
Samstag geschlossen

✓ Kfz – Teilefachmarkt
✓ Kfz – Meisterwerkstatt für alle Fabrikate
✓ TÜV NORD Servicestation

Ein kleiner Gruß aus Sarstedt

AZ Autbedarf

www.azautbedarf.de
Käthe-Paulus-Straße 10 31157 Sarstedt
05066 - 77 77

Endlich glücklich aufwachen!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur **kostenlosen Rückenvermessung.**
Individuelle Beratung, erstklassiger Schlaf
Nutzen Sie unsere fachliche Beratung beim Matratzenkauf!

KOLBE BETTENLAND
SEIT 1930

Bavenstedter Straße 54 · 31135 Hildesheim · Telefon (0 51 21) 51 44 50 · termin@kolbe-bettenland.de · www.kolbe-bettenland.de · Mo.-Fr. 10.00–19.00 Uhr / Sa. 10.00–18.00 Uhr

Lühnde ist ein echter Vorreiter:

Erfolgreicher 2. Verschenketag



Lühnde. Am Sonntag, 26. April, fand in Lühnde der 2. Verschenketag statt – und dieser war ein voller Erfolg. Mit knapp 50 teilnehmenden Haushalten hat sich die Anzahl der Teilnehmer im Vergleich zum Vorjahr sogar verdoppelt. Damit zeigt sich deutlich: Der Wunsch nach mehr Nachhaltigkeit und bewusstem Umgang mit Ressourcen wächst – und Lühnde ist dabei ein echter Vorreiter.

Schon seit längerer Zeit gibt es im Dorf viele engagierte Menschen, die Dinge verschenken statt wegwerfen.

Auch in der dorfeigenen Nachhaltigkeitsgruppe werden regelmäßig Angebote geteilt. Einige Bürger entschieden sich sogar noch ganz spontan dazu, Sachen vor ihrem Grundstück bereitzustellen und mitzumachen.

Besucher kamen nicht nur aus Lühnde selbst, sondern aus dem gesamten Landkreis und teilweise sogar darüber hinaus, um zu

stöbern, zu entdecken und ins Gespräch zu kommen.

Ein besonderer Anziehungspunkt waren an diesem Tag der Bratwurststand sowie die beliebten Kartoffelwaffeln.

Ganze 8 Kilogramm Kartoffeln wurden verarbeitet und sorgten dafür, dass viele Besucher gestärkt und glücklich ihren Rundgang durchs Dorf fortsetzen konnten. Auch verschiedene Getränke wurden angeboten.

Bei sonnigem Wetter wurde der Verschenketag für viele Menschen zu einem kleinen Erlebnis und einer schönen Gelegenheit für Begegnungen im Dorf.

Eines scheint jetzt schon sicher: Dieser Tag wird sich künftig fest im Lühnder Dorfleben etablieren.

Ein großer Dank gilt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit ihrem Engagement zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben.

Iris Hildebrand

Selbstgebastelte Blumenwiese und Aufladestation:

Superkräfte im Hort Fruchtbände



Algermissen. Passend zum frühlingshaften Wetter verschönert nun eine Blumenwiese den Flur unseres Hortes! Aber es ist keine gewöhnliche Blumenwiese! Hier „blühen“ Superkräfte!

Die Kinder und Erziehenden konnten sich entweder eine Tulpe, Narzisse oder einen Krokus aussuchen und diese so gestalten, wie es ihnen gefällt. Hierbei wurden schon so vielfältige Ideen umgesetzt – von schwarz-weiß-grün-Hannover-96 inspirierten Tulpen über naturgetreue Narzissen bis hin zu Regenbogen-Krokussen. Dann haben alle ihre eigenen Superkräfte auf die Blumen geschrieben: alles, was man an sich mag,

und alles, was man gut kann. Es sind tolle Sachen dabei wie „nett sein“, „Rasen mähen“, „basteln“ oder „Fußball“ und natürlich vieles mehr.

Die fertigen Blumen wurden laminiert und im Flur aufgehängt. Auf der Superkraft-Blumenwiese gibt es immer wieder was Neues und Positives zu entdecken.

Gegenüber der Blumenwiese hängt jetzt auch eine Superkräfte-Aufladestation. Hier können sich alle, die es brauchen, mit einer Superkraft aufladen! Aber Achtung! Bei zu langer Ladung können Nebenwirkungen wie extra viel Power oder ein Lachanfall auftreten!

Team Hort Fruchtbände



Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme auf Tour in den Ortschaften:

Gemeinschaft, Austausch und persönliche Begegnung

Algermissen. In den vergangenen Wochen standen in der Gemeinde Algermissen zahlreiche Veranstaltungen ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Austausch und persönlichen Begegnungen. Ob beim musikalischen Frühlingsfest in der Landresidenz, beim traditionellen Maifest in Bledeln oder bei der Aktion „Lasst uns reden – bei Bratwurst und Kaltgetränk“ von Jörg Mumme – überall nutzen bereits viele Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zum direkten Gespräch mit dem Bürgermeisterkandidaten.

Ein besonderer Höhepunkt war das musikalische Frühlingsfest auf dem Hof der Landresidenz in Algermissen. Bei sonnigem Wetter, musikalischer Unterhaltung sowie einem umfangreichen Kuchen- und Grillangebot herrschte unter den zahlreichen Gästen eine fröhliche Stimmung. Für zusätzliche Begeisterung sorgte dabei Bürgermeisterkandidat Jörg Mumme selbst, der vor Ort frische Waffeln für die Besucherinnen und Besucher backte und dabei mit vielen Gästen persönlich ins Gespräch kam.

Vor allem die Gespräche mit älteren Besucherinnen und Besuchern hinterließen einen bleibenden Eindruck bei Jörg Mumme: „Viele berichteten von früheren Zeiten, von den

Herausforderungen ihrer Generation, aber auch von schönen Erinnerungen und Erlebnissen aus ihrer Jugend in Algermissen und den Ortsteilen. Dabei wurde deutlich, welchen wichtigen Beitrag Erfahrungen vergangener Generationen für das heutige gesellschaftliche Zusammenleben leisten können“, erzählt Jörg Mumme.

„Ein ganz besonderer Moment war es, als einige der älteren Gäste mir berichteten, dass mein im letzten Jahr verstorbener Vater Jürgen Mumme in seiner Jugend für Algermissen geboxt hat“, erzählt Jörg Mumme weiter. Besonders bewegend sei dieser Austausch auch deshalb gewesen, weil sein Vater vielen Bürgerinnen und Bürgern vor allem durch sein jahrzehntlanges ehrenamtliches Engagement in der Feuerwehr sowie seine Tätigkeit als Brandschutzabschnittsleiter Nord in Erinnerung geblieben ist.

Im Rahmen der bevorstehenden Kommunalwahl am 13. September 2026 kandidiert Jörg Mumme als Bürgermeister für die Gemeinde Algermissen mit allen Ortsteilen. Seit 2021 engagiert er sich bereits ehrenamtlich im Gemeinderat Algermissen sowie im Ortsrat Bledeln.

Mit der Aktion „Lasst uns reden – bei Bratwurst und Kaltgetränk“ besucht Jörg Mumme



die einzelnen Ortsteile der Gemeinde Algermissen. Ziel der Aktion ist es, direkt vor Ort mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen und aktuelle Themen offen zu diskutieren. Die bisherigen Termine wurden von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern sehr gut angenommen.

„Mir ist wichtig, zuzuhören und mit den Menschen direkt ins Gespräch zu kommen. Viele gute Ideen und Anregungen entstehen genau dort – im persönlichen Austausch vor Ort“, sagt Jörg Mumme.

Unterstützt wird Mumme bei der Durchführung der Aktion insbesondere von seiner Familie. Gemeinsam mit seiner Frau sowie den beiden Töchtern küm-

mert er sich um die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltungen. Gerade diese familiäre Atmosphäre wird von vielen Besucherinnen und Besuchern als angenehm wahrgenommen.

Auch beim traditionellen Maifest der Dorfgemeinschaft Bledeln sowie bei weiteren Veranstaltungen nutzten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger die Gelegenheit zum Austausch über aktuelle Themen und die zukünftige Entwicklung der Gemeinde.

„Unsere Gemeinde lebt vom Ehrenamt, von engagierten Vereinen und vom guten Miteinander der Menschen. Dieses Gemeinschaftsgefühl weiter zu stärken, halte ich für eine wichtige Aufgabe“, erklärt Jörg Mumme.

Die vergangenen Wochen hätten erneut gezeigt, welchen hohen Stellenwert das Ehrenamt, das Vereinsleben und der persönliche Austausch innerhalb der Gemeinde Algermissen besitzen. Veranstaltungen wie diese leisten einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und verdeutlichen, wie lebendig und engagiert die Dorfgemeinschaften in den einzelnen Ortsteilen sind.

Es gibt viel zu tun, packen wir es gemeinsam an...

CDU-Gemeindeverband
Algermissen

Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim will Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern:

Neue Uniformen für die Cheerleaders Gators Revolt von Eintracht Hildesheim

1KOMMA5° Hildesheim, das Unternehmen für erneuerbare Energielösungen, spendet zusammen mit dem Chemieunternehmen Petrofer neue Uniformen für die Mädchen der Cheerleadergruppe „Gators Revolt“. Dabei handelt es sich um die Formation U16 level 1, in der die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

Große Aufregung herrscht bei den Cheerleaders in der Trainingshalle, denn heute soll offiziell die neue Uniform präsentiert werden. Dazu haben sich die Sponsoren dieser neuen Wettkampfkleidung eingefunden. Von 1KOMMA5° Hildesheim sind Geschäftsführer Marcell Stahl mit seiner Frau Katrin und Innendienstleitung Bianca Illemer dabei. Petrofer wird vertreten durch Greta Stümpel aus der Marketingabteilung.

„Wir wollen vor allem Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern, damit diese auch mal weg vom Handy kommen“, so Marcell Stahl. „Beim Cheerleading geht es um gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Vertrauen, sowie Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination. Das ist unterstützenswert.“, führt der Geschäftsführer von 1KOMMA5° Hildesheim weiter aus.

Regionale Vereine, insbesondere auf dem Dorf, wo die Gelder nicht automatisch fließen, werden von dem noch jungen Unternehmen gerne unterstützt.

Diese Strategie verfolgt auch Petrofer, die mittlerweile ihr soziales Engagement stärker auf Hildesheim und Umgebung kon-



zentrieren.

Eine passende Metapher zu seinem Unternehmen findet Marcell Stahl ganz nebenbei: „Ebenso wie die Energiewende von unten kommen muss, so baut sich auch das Vereinswesen von unten auf.“

In der Tat ist es egal ob Kreis- oder Bundesliga, die Begeisterung für den Sport des Cheerleading ist in der Sporthalle spürbar – sowohl im Training bei den Mädchen und nochmals umso mehr, als die Eltern der Kinder in die Halle gelassen werden, um bei der akrobatischen und tänzerischen Vorführung zuzuschauen. Dabei trägt die Cheerleadergruppe dann auch zum ersten Mal die neuen Uniformen. Die Schleifen im Haar wurden anteilig vom Mini-Markt Einum gestiftet.

„Die neuen Uniformen bedeuten uns sehr viel. Man geht nun mit einem ganz anderen Gefühl auf die Matte.“, so Trainerin Lilly Henze. Dies bestätigt auch ihre

Schwester Leonie, ebenfalls Trainerin der Gruppe. „Vorher hatten wir nur T-Shirts. Die neue Mannschaftskleidung fördert Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.“

Neben den künstlerischen und turnerischen Einlagen spielt auch die Optik für die Jury bei den Wettkämpfen eine entscheidende Rolle. Wenn sich unter ohrenbetäubendem Lärm, bei über

100 Cheerleading Gruppen in der Halle, alles auf knappe zwei Minuten des Auftritts konzentriert, ist Aussehen und Auftreten der Gruppe von großer Bedeutung.

Vielleicht wird es demnächst, nach dem guten 4. Platz bei der German All Level Championship in Düsseldorf, für das Siegereichere reichen.

Axel Steiner



1KOMMA5°

IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung –
alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb
aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!



SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen – Resolution im Kreistag: Landkreis Hildesheim fordert Erhalt des LEADER-Programms

Algermissen. Der Kreistag Hildesheim hat eine Resolution verabschiedet, um das EU-Förderprogramm LEADER in seiner bisherigen Breite zu sichern. Anlass ist eine geplante Neuausrichtung, die Fördermittel künftig stark auf land- und forstwirtschaftliche Maßnahmen verengen würde – mit Folgen für bestehende und künftige Projekte im ländlichen Raum.

In der letzten Kreistagssitzung wurde deshalb eine Resolution beschlossen, die den Fortbestand des LEADER-Programms in seiner ursprünglichen Ausrichtung zum Ziel hat. Grundlage war die vom Landrat, Bernd Lynack, eingebrachte Resolution. Notwendig wurde dieser Schritt, weil die geplante Neuregelung den EU-Fonds nahezu ausschließlich auf landwirtschaftliche und forstwirtschaftliche Maßnahmen zuschneiden und gleichzeitig die Förderquoten senken könnte. Damit würden vielen laufenden Vorhaben die finanziellen Grundlagen entzogen.

Werner Preissner (SPD) machte in seiner Rede für die Mehrheitsgruppe im Kreistag deutlich, welche Bedeutung LEADER für den Landkreis Hildesheim hat: Das Programm werde seit Jahren erfolgreich eingesetzt und habe im



Beratung im Kreistag: Neuausrichtung gefährdet Projekte auch im Landkreis.

Landkreis in der aktuellen Förderperiode rund 4,8 Mio. € an EU-Mitteln ermöglicht. Durch die Co-Finanzierung des Landkreises konnten damit zahlreiche zusätzliche Vorhaben angestoßen oder unterstützt werden – etwa in den Bereichen nachhaltige Wirtschaft, Tourismus, erneuerbare Energien sowie Klima-, Natur- und Umweltschutz, aber auch bei Fragen der Daseinsvorsorge in einer älter werdenden Gesellschaft.

Betroffen sind im Landkreis derzeit drei LEADER-Regionen: Leinebergland, Nette-Innerste

und das landkreisübergreifende Projekt der Börderegion. Letzteres steht für eine enge Zusammenarbeit der Stadt Sehnde, der Gemeinde Hohenhameln sowie der Landkreisgemeinden Harsum und Algermissen. Perspektivisch sollte zudem ab 2028 ein weiteres Projekt im Raum Sarstedt starten. Durch die geplante Neuausrichtung steht jedoch sowohl die Fortführung bestehender Projekte als auch der Aufbau neuer Strukturen in Frage.

Kernkritik: Anstatt weiterhin allen Akteurinnen und

Akteuren im ländlichen Raum einen Zugang zu LEADER zu ermöglichen, sollen künftig im Wesentlichen nur noch Projekte der Land- und Forstwirtschaft gefördert werden. Preissner warnte, dass damit bewährte Ansätze in anderen Bereichen des ländlichen Lebens „ausgebremst“ würden. Beispielhaft verwies er auf die Projekte Elze-Mitte „Raum für Möglichkeiten“, die sich im Ortskern um die Umgestaltung eines leerstehenden Ladengeschäftes zu einem Begegnungszentrum engagieren und den gerade erst vor einem Jahr erfolgreich gestarteten Dorfladen in Lühnde-Algermissen.

„Mit dieser Resolution wenden wir uns an die Europäische Kommission, die Bundesregierung und die Niedersächsische Landesregierung sowie an die Abgeordneten der Parlamente und den Landesbeauftragten“, erklärte Preissner abschließend. Der Landkreis stehe mit seiner Forderung nicht allein: Viele Landkreise im Land und auch die Region Hannover sowie die zuständigen Niedersächsischen Ministerien unterstützten das Ziel, das LEADER-Förderprogramm in seiner bisherigen Ausrichtung zu erhalten und abzusichern.

Werner Preissner

TVE Algermissen beim Hannover Marathon:

Starke Leistungen und beste Stimmung



Algermissen. Beim Hannover Marathon am 12. April waren auch zahlreiche Athletinnen und Athleten des TV Eintracht Algermissen am Start – und das bei besten Wetterbedingungen. Die Sportlerinnen und Sportler traten in unterschiedlichen Disziplinen an und zeigten durchweg überzeugende Leistungen.

Auf der Halbmarathonstrecke gingen Friederike Carstchau, Antje Kirstein, Jennifer Neumann, Nicole Schneider und Patrick Schmidt an den Start. Ein besonderes Highlight: Frederic Türnau absolvierte erfolgreich seinen ersten Marathon. Alle Teilnehmenden aus Algermissen zeigten sich im Anschluss mehr als zufrieden mit ihren Zeiten.

Die Veranstaltung überzeugte nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch. Die Teilnehmenden lobten die hervorragende Organisation sowie die großartige

Stimmung entlang der Strecke. Rund 33.857 Aktive sorgten für einen neuen Teilnehmerrekord, darunter 6.291 Marathon- und 13.758 Halbmarathonläufer. Etwa 250.000 Zuschauer feuerten die Sportlerinnen und Sportler an und machten den Lauf zu einem echten Volksfest.

„So viel war in Hannover noch nie los. Wir haben die Stadt endgültig als großen Punkt auf der Lauf-Karte Deutschlands fixiert“, hieß es von Veranstalterseite.

Für die Athletinnen und Athleten aus Algermissen steht bereits fest: Am 30. Mai nehmen die Algermissener Athleten am Abend-Kanallauf in Rethmar teil, bei dem auch der „Kalimandscharo“-Halbmarathon ausgetragen wird. Dort sind bereits elf Teilnehmende aus dem Verein gemeldet – und die Vorfreude ist groß.

TVE Leichtathletik

Förderverein des TVE bestätigt Vorstand:

Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr



Algermissen. Gemeinschaft, Nachwuchsförderung und die Unterstützung zentraler Vereinsaktivitäten prägten das Jahr 2025 im Förderverein des TVE Algermissen. Wie in den Vorjahren übernahm der Verein die Schirmherrschaft für das Faustballturnier und für den gemeinsamen Weihnachtsmarkt mit der Landresidenz Algermissen.

Besonderes Augenmerk lag auf der Jugend: Die Tennisjugend wurde gezielt unterstützt, um Kinder und Jugendliche langfristig für den Sport zu gewinnen. Zudem organisierte der Förderverein gemeinsam mit der Abteilung Leichtathletik im Rahmen des Ferienpasses 2025 eine Sommerolympiade mit Übernachtung in der Turnhalle – rund 25 Kinder erlebten Spiel, Sport

und Gemeinschaft aus nächster Nähe.

Bei der Mitgliederversammlung am 8. April setzten die Mitglieder ein klares Zeichen für Kontinuität: Alle Vorstandsposten wurden einstimmig wiedergewählt. Im Amt bleiben Anne Ernst (1. Vorsitzende), Angela Heinemann (stellv. Vorsitzende), Heidi Klug (Schatzmeisterin) und Gundula Amelsberg (Schriftwartin).

Der Förderverein bedankt sich bei allen Engagierten aus Abteilungen, Vorstand, Helferkreisen und bei den Sponsoren und lädt Interessierte ein, sich mit Ideen und tatkräftiger Unterstützung einzubringen. Gemeinsam bewegt der Förderverein den TVE Algermissen.

Anne Ernst

TheraFit
In Bewegung für Gesundheit und Wohlbefinden!
Physiotherapie • Ergotherapie
Funktionstraining • Kurse
Standort Algermissen · Stadtweg 30
Tel. 05126 / 800 10 89
www.therafit-hohenhameln.de
Wir freuen uns auf Sie!

Ambulante Pflege Sarah Glahé
Ihr zuverlässiger Pflegepartner für Algermissen und Umgebung
» Kranken- u. Seniorenpflege
» Wundmanagement
» Dementenbetreuung
» Verhinderungspflege
» Pflegeberatung und Pflegeschulungen
» Menü-Service
» Haushaltshilfe
Marktstr. 48 31191 Algermissen Tel.: 0 51 26 / 9 64 51

Miele über 100 Jahre Erfahrung!
Küchenstudio & Möbeltischlerei
VORNKAHL
Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.

Küchen aus eigener Fertigung

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr
KONTAKT
Tel. 051 23 - 40 90 662
01 76 - 40 33 31 82
www.vornkahl-kuechen.de
SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR

Bündnis 90/Die Grünen-Ortsverband Algermissen:

Regenwasser hält Schulgelände grün

Lühnde. Lühnde setzt ein starkes Zeichen für Klimaanpassung, nachhaltige Ortsentwicklung und den Schutz wertvoller Grünflächen: Auf Antrag der Grünen im Ortsrat wurde bereits 2023 die naturnahe Entwässerung des neuen Daches der Grundschule und des Hortes Lühnde beschlossen.

Statt Niederschlagswasser schnellstmöglich in die Kanalisation abzuleiten, setzt das Projekt auf dezentrale Versickerung über Mulden und ein naturnahes Versickerungsbecken direkt auf dem Schulgelände. „Ziel ist es, Regenwasser vor Ort zu halten, den natürlichen Wasserhaushalt zu stärken und gleichzeitig das bestehende Grün nachhaltig zu sichern“, erklärt Co-Sprecher der Grünen Matthias Brinkmann den Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl bei einem Spaziergang über das Gelände. „Und jetzt, drei Jahre später, sehen wir: es funktioniert.“

Gerade in Zeiten zunehmender Trockenperioden profitieren die vorhandenen Bäume von einer verbesserten Wasserversorgung. Das Regenwasser versickert nicht ungenutzt, sondern steht dem Boden und damit den Pflanzen langfristig zur Verfügung. So wird das Schulumfeld ökologisch aufgewertet, das Mikroklima verbessert und die Aufenthaltsqualität für Kinder, Lehrkräfte und Betreuungspersonal gesteigert.

„Wir müssen die Klimaanpassung bei all unseren Projekten mitbedenken. Das ist ein tolles



Von links: Martin Plugge, Mareike Förster, Perta Händlmayer, Dr. Marius Klangwart freuen sich mit Matthias Brinkmann über das gelungene Projekt.
Foto: Benjamin Radan

Projekt, das Vorbild für zukünftige Baumaßnahmen in unserer Gemeinde ist“, freut sich Bürgermeisterin-Kandidatin Mareike Förster über das gelungene Projekt.

Mit dieser Maßnahme reagiert Lühnde aktiv auf die Herausforderungen des Klimawandels. Starkregenereignisse und lange Trockenphasen nehmen zu – naturnahe Wasserrückhaltung ist deshalb ein zentraler Baustein

moderner kommunaler Klimaanpassung. Die beschlossene Lösung verbindet Hochwasserschutz, Grundwasserneubildung und Grünflächenerhalt in vorbildlicher Weise. Der Ortsrat hat hier einen wichtigen Impuls gesetzt, wie kommunale Infrastrukturprojekte ökologisch sinnvoll und zukunftsorientiert gestaltet werden können. Der einstimmige Beschluss damals zeigt, dass nachhaltige Lösungen

vor Ort breite Unterstützung finden.

Mit der Umgestaltung entsteht nicht nur eine funktionale Entwässerungslösung, sondern ein Beitrag zu einer resilienten, grünen und lebenswerteren Schule in Lühnde. Das Projekt verbindet Bildungseinrichtung, Umwelt- und Klimaschutz beispielhaft miteinander – ein Modell für nachhaltige Kommunalpolitik.

Text: Matthias Brinkmann

Blasorchester des TVE Algermissen:

Von der Holz- zur Silberflöte



Emmi Gaus, Louisa Gaus, Rieke Kieslich, Xenia Schneider, Johanna Watermann mit ihrer Ausbilderin Justyna Siwy

Algermissen. Beim Blasorchester des TVE Algermissen trägt die Nachwuchsarbeit Früchte. Nach dem ersten Meilenstein ihrer musikalischen Laufbahn haben sich sechs Mädchen nach der Blockflötenausbildung nun für die Konzertflöte entschieden. Während die Blockflöte das Fundament für Notenlesen und Rhythmik gelegt hat, bietet nun die Querflöte völlig neue klangliche Möglichkeiten.

Unter der wie immer fachkundlichen Anleitung von Justyna Siwy, lernen die Kinder nun die mechanischen Herausforderungen und den charakteristischen Klang ihres neuen Instrumentes kennen. Besonders die

seitliche Spielhaltung und der Ansatz um einen Ton zu erzeugen ist etwas ganz Neues. Es ist ein tolles Signal für unsere Abteilung, wenn Kinder der Musik treu bleiben und das Interesse und den Mut haben, ein komplexes Instrument zu erlernen.

Und darum freuen wir aktiven Musiker uns schon darauf, wenn ihr uns bald beim Musizieren in der Gemeinschaft des Orchesters unterstützt. Bestimmt aber habt ihr Euren ersten großen Auftritt vor Publikum während unseres Jahreskonzerts am Samstag vorm ersten Advent, denn die Präsentation der Ausbildungsmusiker ist ein fester Programmpunkt...

Iris Roth

0 51 21 / 29 20 0
info@bs-hi.de

GTÜ B&S
DIE AUTOMOBILE SACHVERSTÄNDIGEN-GESELLSCHAFT
BETTELS&SCHRADER

www.bs-hi.de

VERKEHRSUNFALL?
Wir erstellen das Gutachten!

PLAKETTE FÄLLIG?
Wir führen Ihre Hauptuntersuchung durch!

BETTELS & SCHRADER GBR
Daimlerring 6B
31135 Hildesheim

GTÜ-PRÜFZENTRUM
Mastbergstraße 12
31137 Hildesheim

Sichern Sie sich jetzt eine der letzten barrierearmen Wohnungen in der „Villa Cura“

Jeden Freitag Besichtigungen

Aktuell sind nur noch wenige der schönen 1 Zimmer Wohnungen mit Balkon verfügbar. Die Wohnflächen liegen zwischen 28m² und 35m², die Warmmiete (inklusive der Neben- und Heizkosten) liegt bei 510,00 Euro oder 655,00 Euro.

Jeden Freitag von 12.00 Uhr – 14.00 Uhr stehen wir Ihnen für Besichtigungen im Objekt zur Verfügung. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für weitere Informationen melden Sie sich gern bei uns:

Tel. 05121/288 5127 oder info@rentei.de
rentei GmbH · www.wohnen-villacura.de

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Frühling startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere moderne GaLa-Ausstellung und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

www.baustoff-brandes.de

Dorfgemeinschaft Bledeln lud ein:

Traditionelles Maifest bei bestem Wetter



Auch Christopher Gedeon, Mareike Förster und Jörg Mumme genossen die Feier zum 1. Mai in Bledeln.

Bledeln. Am 1. Mai 2026 war es wieder so weit: Die Dorfgemeinschaft Bledeln veranstaltete ihr traditionelles Maifest. Bei bestem Wetter und Live-Musik herrschte unter den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern beste Stimmung.

Für das leibliche Wohl war wie immer gesorgt, und auch die kleinen Gäste kamen mit Hüpfburg und Murmelland auf ihre Kosten.

Darüber hinaus waren auch die Kommunalwahlen am 13. Sep-

tember Thema in Bledeln. Neben den beiden Bürgermeisterkandidaten der Gemeinde, Mareike Förster (Grüne) und Jörg Mumme (CDU), war auch Christopher Gedeon (parteilos) vor Ort, der mit Unterstützung von CDU und Unabhängigen für das Amt des Landrats kandidiert.

In zahlreichen Gesprächen fand ein reger Austausch über wichtige Themen aus der Gemeinde statt.

gg

Polizei klärte in Bledeln über Enkeltrick auf:

Betrügerei keine Chance geben



Bledeln. Wie man sich vor Trickbetrug schützt, stand im Mittelpunkt einer Informationsveranstaltung der Polizeiinspektion Hildesheim im Saal Klug. 24 Bürgerinnen und Bürger nutzten am 23. April die Gelegenheit, sich über den sogenannten Enkeltrick sowie den Schutz der eigenen Wohnung während der Urlaubszeit zu informieren.

Ortsbürgermeister Jürgen Engelke begrüßte die Teilneh-

menden und stellte Polizeihauptkommissar Falk Blickwede vor, der praxisnahe Hinweise zur Prävention gab. Bei Kaffee und Kuchen, gesponsert vom Deutschen Roten Kreuz und dem Ortsrat, entwickelte sich eine lebhaft Diskussion. Die Teilnehmenden nahmen zahlreiche Denkanstöße mit und gingen gut informiert nach Hause.

Gerlinde Borchers
Jürgen Engelke

Tagung des Heimatvereins Algermissen:

Erstes Ehrenmitglied

Algermissen. Am 28. April tagte die ordentliche Mitgliederversammlung des Heimatvereins. Traditionell wurde zuerst der verstorbene Mitglieder gedacht.

Im Anschluss betonte Clemens Gerhardy in seiner Funktion als stellvertretender Gemeindebürgermeister die Bedeutung ehrenamtlicher Arbeit und dankte allen Mitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz rund um das Heimatmuseum.

Daraufhin folgte die Ehrung für die 40-jährige Mitgliedschaft im Heimatverein. Geehrt wurden Ursula Kraft, Bernward Engelke, Magdalena Becker, Maria M. Apel, Maria Evers und Margret Bohnenstedt.

Nach einem einstimmigen Votum der Mitgliederversammlung wurde zum ersten Mal die Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen und zwar für Gerhard Schütte. Er ist eines der Gründungsmitglieder

des Vereins und hat sich all die Jahre mit viel Engagement eingebracht, bevor er sich aus persönlichen Gründen aus seinem Amt zurückziehen musste.

Nach wie immer tadellosem Kasernenbericht, inkl. Überprüfung ohne jegliche Beanstandung, folgte die Vorstandswahl: Sämtliche Posten wurden einzeln abgestimmt. Der bisherige Vorstand wurde jeweils einstimmig für die nächsten zwei Jahre gewählt. Es gab lediglich zwei Änderungen: Michael Albe wurde einstimmig vom Beisitzer zum zweiten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt und Isabel Bohnenstedt wurde mehrheitlich zur Beisitzerin gewählt. Der Vorstand dankt allen Kandidatinnen, die sich ebenfalls zur Wahl gestellt haben.

Haben auch Sie oder hast auch Du Interesse, im Heimatverein mitzuwirken, eine Mail genügt: heimatverein-algermissen@gmx.de
Michael Albe

Clemens Bittlinger und seine Musiker gastieren am 12. Juni zum Konzert in Nettlingen:

5 x 2 Eintrittskarten zu gewinnen

Nettlingen. Am Freitag, den 12. Juni gastiert der bekannte Liedermacher, Pfarrer und Buchautor Clemens Bittlinger gemeinsam mit seinen Musikern David Plüss und David Kandert in Nettlingen. Dort wird er ab 19.00 Uhr in der St. Marienkirche sein aktuelles Programm vorstellen.

Für unsere Leserinnen und Leser haben wir exklusiv 5 x 2 Tickets reserviert, die wir im Rahmen eines kleinen Gewinnspiels verlosen möchten.

Um daran teilzunehmen, schicken Sie bitte die richtige Antwort auf die folgende Frage mit Ihren Kontaktdaten per E-Mail an: gewinnspiel@gleitz-online.de

Wie heißt der Titel des Programms?

Einsendeschluss: Freitag, 29. Mai.

Die Gewinner werden ausgelost und umgehend per Mail benachrichtigt.

Vorverkauf

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 15,00 Euro erhältlich – in der Hirsch-Apotheke Bernward Plaschke (Berliner Straße 23, Schellerten) sowie an der Star-Tankstelle in Nettlingen (Landwehr 20). Kartenreservierungen sind zudem per E-Mail an tickets@gleitz-online.de möglich.

Präsentiert wird das Konzert von 1KOMMA5° Hildesheim und dem Gleitz Verlag. Veranstalter ist die Ev.-luth. Kehrwieler-Gesamtkirchengemeinde Region Söhlde. Unterstützt wird die Veranstaltung von der Ambulanten Krankenpflege Kohrs, dem Landhotel und Restaurant Hamburger Hof, dem Küchenstudio Vornkahl, Engel & Völkers Hildesheim, der Blumenecke Stach sowie der Hirsch-Apotheke Bernward Plaschke.

Oliver Kroll



Clemens Bittlinger stellt in Nettlingen sein aktuelles Programm „Aus heiterem Himmel“ vor.

Ember Sea im Kulturbrunnen Algermissen:

Metal, Emotionen und ein Abschied

Algermissen. Am 18. April verwandelte die Band Ember Sea den Algermissener Kulturbrunnen in einen vibrierenden Klangraum – und das vor nahezu ausverkauftem Haus. Nur wenige Plätze blieben frei, als die fünf Musiker die Bühne betreten und sofort eine besondere Nähe zum Publikum herstellten. Im Mittelpunkt stand Sängerin Eva Geland, die mit ihrer kraftvollen, klaren Stimme mühelos den Raum füllte und das Publikum vom ersten Ton an mitnahm. Zwischen Metal Energie und emotionalen Momenten zeigte sie eine beeindruckende Bandbreite, die viele Gäste bereits zum zweiten oder dritten Mal in den Kulturbrunnen geführt hatte.

Ein besonders bewegender Moment des Abends galt Enrico Mirr, der die Band nach vielen gemeinsamen Jahren verlässt,



um eigene Wege zu gehen. Die Band sprach offen über diesen Schritt – traurig, dankbar und voller Respekt. Die guten Wünsche an Enrico waren spürbar ehrlich und sorgten für einen stillen, intensiven Augenblick im ansonsten energiegeladenen Konzert.

Nach der Pause gab es dann einen weiteren besonderen Mo-

ment: Für einen treuen Fan, der an diesem Abend Geburtstag feierte, stimmte nicht nur die Band, sondern auch alle Gäste ein spontanes Geburtstagsständchen an. Natürlich gehörten auch die kleinen Pannen dazu: Als der Cajón plötzlich den Geist aufgab, reparierte Enrico das Instrument kurzerhand selbst – ein sympathischer Moment, der

das Publikum zum Schmunzeln brachte und die Nähe zwischen Band und Fans noch verstärkte.

Musikalisch bot Ember Sea einen Querschnitt durch ihre bisherigen Alben, ergänzt durch die aktuelle uptempo-Single „Ahab“. Die Stimmung im Saal war ausgelassen: Mitsingen, Schaukeln, Klatschen – alles war dabei. Die Fans wollten die Band kaum gehen lassen und erklärten sich gleich drei Zugaben.

Zum Abschluss verriet die Band, dass sie gern wiederkommen möchte – dann allerdings unplugged im Innenraum, sondern als voll aufgedrehte Metal Formation im Rahmen eines Gartenkonzerts, um ihr ganzes Klangvolumen entfalten zu können. Ein Versprechen, das viele im Publikum mit strahlenden Gesichtern quittierten.

Text: Petra Schröter,
Foto: Matthias Wedemeyer

Verein für Naturschutz Alpe Bruch Algermissen:

40 Jahre Naturschutzgebiet HA 110 Wätzumer Tonkuhle



1986 - 2026/40 Jahre NSG HA 110 Wätzumer Tonkuhle

erklärte die Bezirksregierung die ca. 10,5 ha große Fläche zum Naturschutzgebiet (NSG HA 110).

Aber es bestand trotz der Ausweisung als Naturschutzgebiet die Befürchtung, dass die Fläche von der Ziegelei wieder industriell genutzt werden könnte, weil die Rohstoffgewinnung einen hohen Vorrang hat. (§ 4 der Verordnung). Anfang 1992 brachte dann ein Vertrag langfristig Ruhe in das Thema: Der Ornithologische Verein zu Hildesheim (OVH), die Paul-Feindt-Stiftung (PFS), die Gemeinde Algermissen und der Landkreis Hildesheim kauften die Tonkuhle und drei große Ackerflächen im Westen und Süden der Kuhle. Außerdem kam noch eine weitere Fläche von 6,48 Hektar als Ersatzmaßnahme für den Aus-

bau der BAB A7 hinzu.

Die bislang intensiv landwirtschaftlich genutzten Ackerflächen wurden in Wiesen umgewandelt, die extensiv beweidet werden. Das Naturschutzgebiet Wätzumer Tonkuhle liegt im Naturraum Braunschweig-Hildesheimer-Losbörde, einer landwirtschaftlichen intensiv genutzten Landschaft. Es besteht aus einer aufgelassenen Tongrube mit zwei Teichen und daran anschließenden Verdlandungszonen und Sukzessionsflächen.

Das Gebiet der Wätzumer Tonkuhle hat sich zu einem wertvollen Rückzugsraum für bedrohte Pflanzen und Tiere entwickelt. Die Wätzumer Tonkuhle bietet mit ihren Wasserflächen zahlreichen Wasservögeln wie Haubentauchern, Graugänsen,

Zwergtauchern, Höckerschwanen, Bläßhühnern, Reiher- und Tafelenten einen Lebensraum. In den daran anschließenden Verdlandungszonen und Sukzessionsflächen brüten u. a.: Rohrweihen, Sumpfrohrsänger, Teichrohrsänger (häufiger Wirtsvogel des Kuckucks), Rohrammer, Feldschwirl, Mönchgras- und Dorngrasmücke sowie der Neuntöter.

Besonders lassen sich an der Wätzumer Tonkuhle die Rohrweihe (regelmäßig 2 Brutpaare) und Graugänse beobachten. Bislang wurden 107 Vogelarten auf der Wätzumer Tonkuhle und in der unmittelbaren Umgebung nachgewiesen (Stand 30.04.2026). Bei einer botanischen Bestandsaufnahme durch die Botanik AG des Ornithologischen Vereins Hildesheim (OVH) wurden insgesamt wurden 140 Arten festgestellt, darunter > 100 Exemplare Großes Flohkrout (gefährdete Art der Roten Liste Nds./Bremen) > 100 Exemplare der Knollen-Platterbse und > 100 Exemplare Salz-Teichsimse (beides Arten auf der Vorwarnliste).

Wolfgang Deppe

AUS HEITEREM
Himmel

Clemens
Bittlinger

mit David Plüss und
David Kandert

Live-Konzert



FR. 12.6.2026 • NETTLINGEN

**St. Marienkirche
19:00 Uhr**



Ambulante Krankenpflege



ENGEL & VÖLKERS



VORNKAHL
Küchenstudio & Möbeltischlerei



Vorverkauf (15 €):

Star-Tankstelle, Nettlingen
Hirsch-Apotheke, Schellerten

Kartenreservierung:

tickets@gleitz-online.de

Veranstalter: Ev.-luth. Kehr wieder-Gesamtkirchengemeinde Region Söhle

Infos: www.gleitz-online.de • Tel.: 05123 40627-0

Persönlich.
 Handwerklich.
 Individuell.

FRIEDRISCHAK
RAUM AUSSTATTUNG

Heerstr. 2 · Algermissen
 Tel. 05126-1821
 WWW.FRIEDRISCHAK.DE

T Umweltdienste GmbH

Geschäftsführer: Hans-Jörg Thon
 Porschestraße 17, 31135 Hildesheim
 Telefon: 05121 / 51 67 66
 E-Mail: info@tumulddienste.de
 www.tumulddienste.de



Leistungspakete:

- Rohrreinigung
- Kanalreinigung
- Gefahrstoffnotdienst
- Dichtheitsprüfungen von Fett- und Ölabscheidern und Hausanschlüssen

- Reinigung, Sanierung, Wartung und Eigenkontrollen von Fett- und Ölabscheidern
- Saugwagentransport bis 26 m³
- Kanal-Kamera
- Kanal-Inspektion



365 Tage, 24 Stunden
für Sie erreichbar: 05121/516766

Schülerinnen und Schüler der Molitoris-Schule bekommen praktische Einblicke in verschiedene Berufe:

Lernen aus erster Hand – Das Profil Gesundheit und Soziales Jahrgang 10



Harsum. Im Profilkurs „Gesundheit und Soziales“ von Frau Rogers und Frau Grobecker steht die enge Verzahnung von Theorie und Praxis im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich intensiv mit Themen rund um Sozialpädagogik, Gesundheit und Pflege und erhalten dabei immer wieder wertvolle Einblicke in verschiedene berufliche Arbeitsfelder. Hierbei bekommen die Schüler*innen auch immer wieder praktische Einblicke in verschiedene Berufe und Einrichtungen sowie Expertenbesuche in der Schule. Frau Grimsel vom Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte in Hildesheim gab den

Schülerinnen und Schülern einen Einblick in ihre Arbeit in einem heilpädagogischen Kindergarten für taube und hörgeschädigte Kinder. Neben ersten Grundlagen der Gebärdensprache lernten unsere Schülerinnen und Schüler auch verschiedene Hilfsmittel kennen, die die Kommunikation mit Hörgeschädigten im Alltag erleichtern.

Das Helios-Klinikum bot ebenfalls eine interessante Veranstaltung zu den verschiedenen Berufen: An verschiedenen Stationen konnten sich die Schülerinnen und Schüler aktiv über die Ausbildung zur Pflegefachfrau beziehungsweise zum Pflegefachmann infor-

mieren. Die praxisnahen Einblicke und Gespräche mit dem Fachpersonal vermittelten ein realistisches Bild des Berufsalltags und den damit verbundenen Herausforderungen.

Eine besonders intensive, aber auch bereichernde Veranstaltung war der Besuch des heilpädagogischen Kindergartens „Wirbelwind“ aus Hameln. Zwei Kindergarten-Gruppen sowie sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbrachten gemeinsam mit dem Profil einen abwechslungsreichen Vormittag. Die Schülerinnen und Schüler hatten hierfür verschiedene Angebote vorbereitet und setzten diese gemeinsam mit den Gast-

kindern um. Ergänzt wurde der Besuch durch Interviews mit den pädagogischen Fachkräften, die offen aus ihrem Berufsalltag berichteten. Ein gemeinsames Essen bildete den Abschluss dieses besonderen Tages.

Die vielen Begegnungen zeigen, wie vielseitig und wichtig die Arbeit im sozialen und gesundheitlichen Bereich ist. Dass diese Einblicke möglich sind, ist auch dem Engagement von Frau Grobecker und Frau Rogers zu verdanken, die Kontakte knüpfen und pflegen und den Unterricht praxisnah gestalten.

*Melanie Lawrenz
 und B. Köhler*

SPD-Ortsverein in der Gemeinde Algermissen:

SPD bestätigt Werner Preissner und Christel Brede als Spitzenkandidaten für die Kreistagswahl



Werner Preissner begrüßt die Delegierten.

Algermissen. Werner Preissner soll Algermissen wieder im Kreistag vertreten – darüber waren sich die Delegierten der SPD bei der Kreiswahlkonferenz in der Alfelder Berufsschule einig. Die Konferenz hatte die Aufstellung der Wahllisten für die im September anstehende Kreistagswahl zum Ziel.

Mit großer Mehrheit bestätigten die Delegierten die gemeinsame Wahlvorschlagsliste für den Wahlkreis Sarstedt/Hildesheim, die zuvor in getrennten Mitgliederversammlungen in Algermissen und

Sarstedt vorgeschlagen worden war.

Auf Platz eins kandidiert der Algermissener Werner Preissner. Er ist derzeit Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion und bildet gemeinsam mit der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen die Mehrheits-Kreistagswahl zum Ziel. Zuvor war er bereits 15 Jahre als SPD-Fraktionsvorsitzender im Algermissener Gemeinderat aktiv.

Platz zwei belegt die Sarstedterin Christel Brede, die seit fünf Jahren den Vorsitz im Kreist-

wicklungsausschuss des Hildesheimer Kreistags innehat.

Die weiteren Kandidierenden sind: Christoph Winter (Sarstedt), Nicole Rinne (Ummeln-Algermissen), Sven Tomis (Sarstedt), Detlef Wotschke (Algermissen), Jan Krause (Algermissen) und Lars Zeugner (Löhnde-Algermissen).

Unter dem Motto „Aus Liebe zum Landkreis Hildesheim. Mit Haltung und Herz. Für uns, vor Ort.“, wurde zudem ein Wahlprogrammwurf auf den Weg gebracht.

Lars Zeugner

STÖCKLEIN
 GmbH
 SANITÄR · HEIZUNG · FLIESEN

Ladebleek 12 31180 Giesen Tel.: 05066 694990
 www.stoecklein-gmbh.de mail@stoecklein-gmbh.de



Der Sommer Zuhause wird bunt...
Machen Sie es sich Zuhause schön ... wir haben die Blumen für Sie!

Hildesheim
 Güldenfeld 7

www.Gärtnerei
Wilhelm Blume.de

Lehrte
 Osterstraße 6



Von der CDU unterstützte Kandidatin und Kandidaten zu Gast im Gleitz Verlag:

Offener Dialog auf Augenhöhe

Nettlingen. Ganz im Zeichen des offenen Dialogs, des gegenseitigen Kennenlernens und der Diskussion aktueller kommunalpolitischer Themen stand ein Besuch beim Gleitz Verlag in Nettlingen: Landratskandidat Christopher Gedeon sowie die Bürgermeisterkandidatin Nina Ceglarek (Sibbesse) und die Bürgermeisterkandidaten Frank Jürges (Giesen), Fabian von Berg (Schellerten), Andreas Behrens (Alfeld), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Jörg Mumme (Algermissen) und Matthias Nicht (Lamspringe) nutzten die Gelegenheit zum Austausch.

Sie alle treten bei den Kommunalwahlen am 13. September mit Unterstützung der CDU an. Jürges, von Berg und Hoppe bewerben sich zudem als derzeitige Amtsinhaber um eine weitere Legislaturperiode.

In angenehmer und konstruktiver Atmosphäre erhielten die Gäste zunächst Einblicke in die Arbeitsweise des Verlages – von der redaktionellen Planung über die Produktion bis hin zu Vermarktungsstrategien. Besonders die Möglichkeiten der Werbung für Parteien sowie Kandidatinnen und Kandidaten im anstehenden Wahlkampf für die Kommunalwahlen nahmen dabei einen großen Raum ein.

Es wurden darüber hinaus vielfältige Themen angesprochen: die Rolle regionaler Medien in Zeiten wachsender Informationsvielfalt, die Bedeutung verlässlicher Be-



Die Besuchergruppe mit ihren Gastgebern (von links): Oliver Kroll (Gleitz Verlag), Matthias Nicht (Lamspringe), Falk-Olaf Hoppe (Holle), Fabian von Berg (Schellerten), Karl-Heinz Gleitz, Nina Ceglarek (Sibbesse), Frank Jürges (Giesen), Christopher Gedeon (Landratskandidat), Jörg Mumme (Algermissen) und Andreas Behrens (Alfeld).
Foto: Ines Gremmel

richterstattung für die Demokratie sowie aktuelle Herausforderungen in den Kommunen. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, ihre Perspektiven einzubringen und sich über Erwartungen an eine starke lokale Medienlandschaft auszutauschen.

„Unser Verlag versteht sich als Plattform für Information, Meinungsvielfalt und Dialog. Werte, die auch im Gespräch mit den politischen Gästen deutlich im Mittelpunkt standen. Der Besuch unterstrich einmal mehr, wie wichtig der direkte Austausch zwischen

Medien und Politik für eine funktionierende Öffentlichkeit ist. Wir bedanken uns bei der Vertreterin und den Vertretern der CDU für den offenen und interessanten Dialog“, fasste Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz zusammen.

gg

Vom TVE nominiert – vom Kulturbrunnen gepflanzt:

Ein Staffelstab aus Wurzeln



Von links: Reiner Agsten, Petra Schröter, Lars Marcus und Sonja Hahn

Algermissen. Im vergangenen Jahr wurde der Algermisser Kulturbrunnen e. V. vom TVE Algermissen nominiert, einen Baum in unserer Gemeinde zu pflanzen.

Da der Winter bereits vor der Tür stand, haben wir die Aktion ins Frühjahr verlegt – und nun war es so weit.

Auf der Grünfläche in Bledeln, nahe der Kirche, haben wir am 23. April gemeinsam mit Simone Hahn von der Klimaschutzgruppe Algermissen und Pastor Dr. Yorick Schulz-Wackerbarth von der 12-Apostel-Gemeinde

Sarstedt-Land einen Elstar-Apfelbaum gesetzt. Ein Stück Altes Land, das nun in Bledeln Wurzeln schlägt.

Damit diese schöne Idee weiterlebt und unsere Gemeinde noch viele Obstbäume dazugewinnt, geben wir den Staffelstab weiter:

Wir nominieren die Jungesellschaft Algermissen e. V., ebenfalls einen Obstbaum zu pflanzen und damit die Aktion fortzuführen.

Ein Baum verbindet – Generationen, Orte und Menschen. Möge dieser Elstar wachsen, blühen und Früchte tragen.

Petra Schröter

Pflanzenbörse Algermissen begeistert mit Vielfalt:

Blühender Erfolg



Algermissen. Die 8. Pflanzenbörse auf dem Gelände des Kulturbrunnens Algermissen hat am Samstag, 25. April, erneut gezeigt, wie lebendig, vielfältig und gemeinschaftlich das gärtnerische Miteinander in der Gemeinde ist. Mehr als 20 Ausstellerinnen und Aussteller präsentierten ein breites Spektrum an Pflanzen, Ablegern, Kräutern, selbst hergestellten Ölen, Marmeladen, Honig sowie liebevoll gestalteter Gartendekoration.

Trotz zunächst trübem Wetter füllte sich das Gelände früh mit Besucherinnen und Besuchern. Im Laufe des Vormittags setzte sich die Sonne durch – und der Garten des Kulturbrunnens verwandelte sich in einen geselligen Treffpunkt, an dem man bei Kaffee, Kuchen, Pommes und Bratwurst verweilen konnte. Die Kuchen wurden traditionell von den Ausstellern gespendet, da für die Teilnahme keine Standgebühr erhoben wird – ein gelebtes Zei-

chen für das gemeinschaftliche Engagement, das diese Veranstaltung trägt.

Aufgrund der hohen Zahl an Anmeldungen wurde die Pflanzenbörse in diesem Jahr erstmals als Rundgang organisiert. Zusätzlich öffnete der Kulturbrunnen seinen zweiten Garten, sodass die Besucherinnen und Besucher noch mehr Raum zum Stöbern, Entdecken und Fachsimpeln hatten. Die neue Struktur wurde sehr positiv aufgenommen und trug zu einem entspannten, fließenden Besuchererlebnis bei. Zu Gast war auch Markus Brinkmann, ehemaliger Bundestagsabgeordneter, begleitet von Lars Zeugner, SPD Bürgermeisterkandidat für die kommende Wahl in Algermissen. Beide ließen sich von Lars Marcus, Gründungsmitglied und 2. Vorsitzender des Kulturbrunnens, das historische Alte Wasserwerk zeigen. In einem angeregten Gespräch informierten sie sich über die Entstehung des

Vereins, seine Entwicklung und den inzwischen beachtlichen Bekanntheitsgrad der Kulturbrunnen Initiativen.

Die Pflanzenbörse war auch in ihrer achten Auflage hervorragend besucht und wurde von der Bevölkerung erneut sehr gut angenommen. Die Mischung aus gärtnerischer Vielfalt, kulinarischem Angebot und herzlicher Atmosphäre machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Start in die Gartensaison.

Ein herzliches Dankeschön gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sorgten.

Der Kulturbrunnen freut sich bereits auf die 9. Pflanzenbörse am **24. April 2027** – wieder mit vielen Ausstellern, neuen Ideen und der gewohnt offenen, lebendigen Gemeinschaft.

Text und Fotos: Petra Schröter

IHR KOMPETENTER PARTNER RUND UMS AUTO

KFZ-Service • Reparaturen • Wartung

- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ HU / AU Service
- ✓ Reparaturen aller Fabrikate
- ✓ Reifenservice & Räderwechsel
- ✓ Klimageschäft

Wittenberg
FAHRZEUGTECHNIK

Marktstraße 3
31249 Hohenhameln

Telefon: 05128 324
www.wittenberg-kfz.de

info@daslebenswerk.de · www.daslebenswerk.de

das Lebens WERK

Buddes Hof
Ihr Senioren- und Pflegezentrum

- Kompetente Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre
- Hohes Maß an persönlichem Service
- Vollstationäre Pflege
- Urlaubsbetreuung, Kurzzeitpflege
- Hauseigene Küche
- Lichtdurchflutete, hochwertig ausgestattete Appartements
- Bezaubernde Gartenanlage

Bockmühlenstraße 6 · 31185 Söhlde
Tel: 05129 - 97 15-0

Sonnenkamp
IHR SENIOREN- & PFLEGEZENTRUM
LEBEN · WOHNEN · WOHLFÜHLEN

- Urlaubsbetreuung, Kurzzeit- und Vollstationäre Pflege
- Umfassende persönl. und telef. Beratung
- Betreuung demenziell Erkrankter
- Parkanlage mit Sonnenterrasse
- Hauseigene Küche und hauseigener Friseur
- Modernes, öffentliches Café
- Wellnessbad

Am Sonnenkamp 79-81 · 31157 Sarstedt
Tel: 05066 - 9 04 89-0

Ambulante Pflege
ZUHAUSE RUNDUM VERSORGT

- Professionelle Pflege und Betreuung nach Krankenhausaufenthalt
- Individuelle Grund- u. Behandlungspflege
- Hauswirtschaftl. Hilfe und Versorgung
- Bezugspflege durch zuverlässiges Stammpersonal
- Pflegeberatung und Hilfe bei formellen Angelegenheiten
- Partner aller Kranken- u. Pflegekassen

Osterstraße 33 · 31134 Hildesheim
Tel: 05121 - 13 37 83

Gemeinsam ins Leben gekämpft: Die „Dittmanns“ und das Zwillingswunder

Mehr als Medizin: Seit 15 Jahren jedes Jahr ein besonderes Heimkommen ins Helios Klinikum Hildesheim

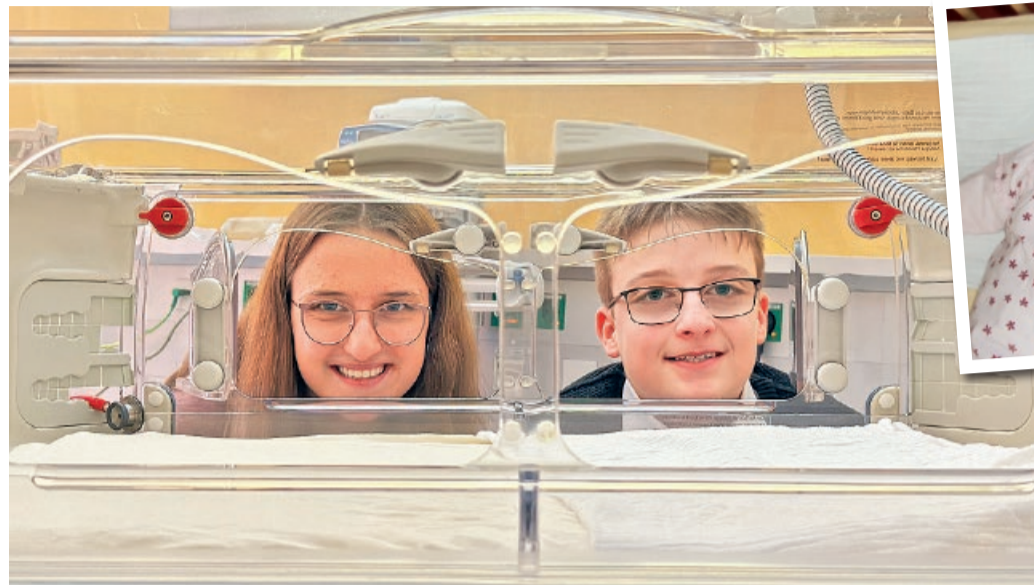
Es gibt Geschichten, die im Kreißsaal beginnen und niemals wirklich enden. Wenn Familie Dittmann aus St. Andreasberg heute die Flure der Kinderklinik im Helios Klinikum Hildesheim betritt, ist es kein gewöhnlicher Besuch. Es ist ein Heimkommen. 15 Jahre ist es her, dass die Zwillinge Philipp und Marie in der 27. Schwangerschaftswoche das Licht der Welt erblickten – „futzelig“ – wie das Team der Frühgeborenenstation liebevoll sagt, aber ausgestattet mit einem Kampfgeist, der sie heute zu zwei stattlichen jungen Menschen gemacht hat. „Ohne euch würden wir hier heute nicht stehen“, sagt Vater Fabian mit einer Stimme, die auch nach anderthalb Jahrzehnten noch vor Dankbarkeit zittert. Es ist ein Satz, der mitten ins Herz der Station trifft.

Ein Start gegen alle Widerstände

Rückblick zum 12. Oktober 2010: Ein verkürzter Gebärmutterhals, Antibiotika und Kortison für die Lungenentwicklung der Kinder und die Ungewissheit der 23. Woche wiegt schwer. Am Abend des 11. November, nach Wochen des Bangens, folgt der Eil-Kaiserschnitt. Zuerst wird Philipp geholt (1057 Gramm), drei Minuten später seine Schwester Marie (gerade mal 996 Gramm). Beide sind 35 Zentimeter groß, ungefähr die Länge eines DIN-A4-Blattes. Ihr Zuhause für die nächsten Monate: der Inkubator. Die Ernährung: zunächst intravenös, dann tröpfchenweise Muttermilch per Einwegspritze.

„Der Entbindungstermin war erst für den 11. Februar 2011 errechnet. Wir haben uns von Woche zu Woche gehandelt“, schildert Mutter Kristin Dittmann die nervenaufreibende Zeit. „Am Tag der Geburt war die Angst förmlich greifbar. Doch dank der Unterstützung von Schwester Angela und anderen Kolleginnen, die uns und unsere Kinder sicher begleiteten, fühlten wir uns sicher aufgehoben“, erinnern sich die Eltern.

Gäste, die jedes Jahr für gute Laune sorgen: Der Besuch der Familie Dittmann auf der Frühgeborenenstation (Perinatalzentrum Level 1) im Klinikum. Im Mittelpunkt stehen das Erzählen alter Geschichten und das gemeinsame Staunen über die alten und neuesten Fotos – eine Begegnung, die die besondere Verbindung zur Station feiert.



Ein kleiner Ort für einen ganz großen Start: In einem Inkubator haben Marie und Philipp die ersten Wochen ihres Lebens verbracht.

Kinderkrankenschwester Kathrin, die damals, die Kinder versorgte, ergänzt: „Es war eine harte Zeit, 18 Wochen stationär. Aber es war auch eine Zeit voller Leben. Wir hatten trotz allem Spaß, es gab Kostüme zu Karneval, gute Gespräche und dieses unglaubliche Miteinander.“

Maries und Philipps Kampf & medizinische Herausforderungen nach der Geburt

Bei der kleinen Marie spitzte sich die Lage kurz nach der Geburt dramatisch zu: Eine Lungenembolie, eine Hirnblutung sowie ein persistierender Ductus Arteriosus, eine Verbindung der herznahen Blutgefäße die sich nicht wie vorgesehen schloss. Eine Operation an diesen Gefäßen war schließlich notwendig, um Maries Zustand zu stabilisieren. Heute blickt die Mutter dankbar zurück: „Dass sie diese Komplikationen überstanden hat, grenzt an ein kleines Wunder.“

Auch Philipp benötigte eine intensive Unterstützung für seinen Start ins Leben. Aufgrund

einer chronischen Lungenerkrankung (BPD) war er 18 Monate lang auf eine kontinuierliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Da er zudem Schwierigkeiten bei der Nahrungsaufnahme hatte, sicherte eine Magensonde sein Überleben. „Jeder freie Atemzug war ein hart erkämpfter Fortschritt“, beschreibt die Mutter diese belastende Phase. Philipp benötigte viel Zeit, bewies aber Geduld: „Er hat uns gezeigt, was es heißt, dranzubleiben.“

Gemeinsam zurück ins Leben

Heute blickt die Familie mit Zuversicht in die Zukunft. Ein engmaschiges Netz aus spezialisierter Pädiatrie, Physiotherapie und Frühförderung legte den Grundstein. „Ergänzt durch ganzheitliche Ansätze wie Osteopathie haben Marie und Philipp bewiesen, wie viel Lebenswillen in den kleinsten Kämpfern steckt“, berichtet Dr. med. Levente Bejo, Chefarzt der Neonatologie.

Die Logistik der Liebe: Jeder Tropfen zählt

Eine Anekdote ist auf der Station legendär: Die „Milch-Logistik“. Um die Kinder zu stärken, pumpte die Mutter unermüdlich ab. „Ich kam anfangs mit einer Spritze, in der keine fünf Milliliter waren und fühlte mich fast schlecht“, weiß sie noch. Doch das Team motivierte sie: „Jeder Tropfen zählt!“ Daraus entwickelte sich ein privater „Logistikbetrieb“. Am Ende hatte Familie Dittmann einen eigenen Kühlschrank in der Milchküche des Helios Klinikums. „Gefühlt waren es 28 Tonnen“, scherzt Vater Fabian heute. „Dass man uns damals diesen Platz schuf, anstatt Milch wegzuschütten, steht für mich sinnbildlich für die Wertschätzung hier.“

Der Kalender: Eine Chronik der Hoffnung

Seit der Entlassung ist kein Jahr vergangen, in dem die Klinik keine Post aus dem Harz bekommen hat. Jedes Jahr bringt die ganze Familie, immer alle vier gemeinsam, einen liebevoll selbstgestalteten Fotokalender



vorbei. Er hängt in der Stationsküche – als Ankerpunkt für das Team und Inspiration für Eltern, die gerade am Anfang ihres Weges stehen. „Früher zeigten die Fotos das erste Krabbeln oder den Moment, in dem der Sauerstofffrucksack endlich abgelegt werden konnte. Heute sieht man Konfirmationsbilder und zwei Teenager, die ihre eigenen Wege gehen“, erzählt die Pädiaterin Sang-Mi Kim-Peche. Heute sind die beiden 15 Jahre alt und noch Schüler, doch schon jetzt stehen ihre Pläne fest: Philipp zieht es in die Landwirtschaft, Marie möchte Lektorin werden.

Mehr als Medizin

Für den damals behandelnden Arzt, Dr. Martin Enders, ist dieser Langzeitkontakt ein Geschenk: „Wir können medizinisch viel tun, aber Eltern, die diese positive Energie mitbringen, sind genauso wichtig. Die Kinder spüren das.“ Der Vater blickt heute mit beneidenswerter Gelassenheit auf die Welt: „Wenn mich jemand fragt, ob mir der lange Winter im Harz Sorgen macht, lache ich. Wir hatten Extrem-Frühchen, die heute kerngesund sind. Ich habe im Leben schon das große Los gezogen – was soll mir noch passieren?!“ Der Besuch endet, wie er immer endet: Mit Umarmungen und dem Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen. Denn im Helios Klinikum Hildesheim sind die Dittmanns längst mehr als Patienten, sie sind Teil der Familie.



Einmal im Jahr wird es auf der Station besonders emotional. Wenn die Geschwister zu Besuch sind, bringen sie nicht nur Freude, sondern mit ihrem Kalender auch 12 Monate voller Glücksmomente und Erinnerungen mit.